



Bedienungsanleitung

TL47W1-EU



Garantiekarte

Die Garantiefrist gemäß der in den nachfolgender Garantiebestimmungen vereinbarten Produktgarantie beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Übergabe des Fahrzeugs an den Endverbraucher/Ersterwerber. Die Garantie wird mit Zugang der vom **SYM**-Vertragshändler erfolgten Meldung der Garantiedaten bei der Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf wirksam.

<div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div>	Modell	Farbe	Motor-Nr.
	Fahrgestellnummer		
	Anrede	Eigentümer Name	
	Straße		
	PLZ	Wohnort	
Der SYM-Vertragshändler erklärt:		Der Fahrzeug-Ersterwerber/Eigentümer erklärt:	
<p>Der Zusammenbau / Aufbau des Fahrzeugs erfolgte gemäß der Hersteller-vorgaben. Die Durchführung der nachfolgend unter Punkt E dargelegten Übergabe-Inspektion und die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile und Einrichtungen wird hiermit ausdrücklich bestätigt.</p>		<p>Der Kaufgegenstand wurde mir in mangelfreiem Zustand mit Schlüsselsatz, Bedienungsanleitung, Garantie- und Serviceheft ausgehändigt. Die Einfahrvorschriften und die einzuhaltenden Wartungsintervalle zum Erhalt des Fahrzeugs und der Garantie sind mir bekannt. Auf die unbedingte Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung wurde ich hingewiesen. Eine Unterweisung zum fehlerfreien Gebrauch des Fahrzeugs erfolgte durch den SYM-Vertragshändler. Ich habe von den Garantiebestimmungen in diesem Heft Kenntnis genommen und erkenne diese in vollem Umfang an.</p> <p>Datenschutzrechtliche Einwilligung des Ersterwerber/Eigentümers: Hiermit willige ich ein, dass die Sanyang Deutschland GmbH meine vorstehend angegebenen persönlichen Daten für die Zwecke von Garantieabwicklung, der Information bei Produktsicherheitsfällen und erforderlichenfalls des Kraftfahrbundesamtes sowie für die Ausstellung von Ersatzpapieren speichern, verarbeiten und weitergeben darf.</p> <p>Hinsichtlich Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten, verweisen wir nachstehend unter I. auf unsere Datenschutzerklärung.</p>	
Datum	Unterschrift/Stempel SYM -Vertragshändler	Datum	Unterschrift des Eigentümers

Angaben bei Eigentümerwechsel

Vor Bearbeitung eventueller Garantieansprüche müssen die Angaben vollständig ausgefüllt sein!

2. Eigentümer	3. Eigentümer
Name	Name
Straße	Straße
PLZ	PLZ
Wohnort	Wohnort
<div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div>	
<div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; height: 10px; margin-bottom: 5px;"></div>	
<p>Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen</p> <p>Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.</p>	
<p>Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen</p> <p>Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.</p>	
Datum	Unterschrift des Käufers
Datum	Unterschrift des Käufers

Inhaltsverzeichnis

Garantiekarte	1	OIL-Check-Kontrollleuchte	20
Angaben bei Eigentümerwechsel	1	Blinker-Kontrollleuchte	21
Zu diesem Handbuch	4	ABS-Kontrollleuchte	21
Allgemeine Hinweise	4	Reserve-Kontrollleuchte	21
Warnhinweise	4	Fernlicht-Kontrollleuchte	21
Stets daran denken!	4	S-Taste	21
Garantiebestimmungen	5	M-Taste	21
Garantieerklärung	5		
Garantiedauer	5		
Beginn der Garantiefrist	5		
Erhalt der Garantie	5		
Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie	5		
Ausschluss von Garantieleistungen	6		
Ersatzteil-Garantie	6		
Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise	6		
Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucherrechte	7		
Datenspeicher	7		
Datenschutzerklärung	8		
Lage der Seriennummern	9		
Lage und Bedeutung der Warnaufkleber	9		
Bedienelemente	11		
Lenkerschalter	14		
Motor-Stopp-Schalter	14		
Warnblinkanlage-Schalter	14		
Starter-Schalter	14		
Lichtlupe-Schalter	14		
Licht-Schalter	14		
Menü-Schalter	14		
Blinker-Schalter	14		
Hupe-Schalter	14		
Zündschloss	15		
Position »ON« 	15		
Position »OFF« 	15		
Position »Tanken« 	15		
Position »Lenkung verriegeln« 	15		
Zündschlossabdeckung verriegeln	15		
Zündschlossabdeckung freigeben	15		
Position »Sitzbank entriegeln« 	15		
Bremshobel	15		
Kraftstofftank	16		
Kraftstoff	16		
Staufach	16		
Helmfach	17		
Helm im Staufach lagern	17		
Helmhaken	17		
Seitenständer	18		
Hauptständer	18		
Soziusfussrasten	18		
Kombiinstrument	19		
Einleitung	19		
Kontrollleuchten	20		
Kühlmittel-Kontrollleuchte	20		
Motor-Kontrollleuchte	20		
Motoröldruck-Kontrollleuchte	20		
Parkbremse-Kontrollleuchte	20		
TFT-Display	22		
Anzeigen und Designs	22		
TFT-Design ändern	22		
TFT-Anzeige ändern	22		
TFT-Anzeigen Datenfelder	23		
Tacho	23		
Uhr	23		
Reisedaten	23		
Bordcomputer	23		
Uhrzeit einstellen	24		
Multi-Funktionsanzeige	24		
Tageskilometer „TRIP“ zurücksetzen	24		
Oil-Check-Intervall „OIL“ zurücksetzen	24		
Tankanzeige	24		
Diebstahlschutz	24		
Allgemeine Hinweise	24		
Empfohlene Betriebsstoffe	24		
Kraftstoff	24		
Motor- und Getriebeöle	25		
Gabelöle	25		
Kühlflüssigkeit	25		
Fette	25		
Wartungs- & Pflegeprodukte	25		
Bremsanlage	25		
Einstellungen	25		
Spiegel	25		
Hauptscheinwerfer einstellen	25		
Windschild	26		
Federbeinverspannung	26		
Fahren	27		
Sicherheitshinweise	27		
Kontrolle vor Fahrtantritt	27		
Motor starten	28		
Fahren	28		
Einfahren	28		
Bremsen	28		
Sicheres Parken des Motorrollers	29		
Fehlerdiagnose	29		
Motor startet nicht	29		
Kontrollleuchte leuchtet auf	29		
Tanken	29		
Wartung	30		
Bordwerkzeug	30		
Schmierstellen	30		
Batterie	30		
Batterie ausbauen	30		
Sicherungen	31		
Ersetzen von Leuchtmitteln	31		
Motorölkontrolle	32		
Motorölwechsel	32		
Kühlsystem	33		
Bremssystem	33		
Gasgriffsspiel	34		

Reifenluftdruck prüfen	34
Reifenprofil prüfen.....	34
Vorderradaufhängung prüfen.....	35
Hinterradaufhängung prüfen.....	35
Antriebskette prüfen	35
Antriebskette einstellen	36
Zündkerze prüfen	37
Luftfilter prüfen.....	37
Reinigung und Überwinterung	38
Wichtige Pflegehinweise.....	38
Motorroller reinigen	39
Motorroller winterfest machen	39
Motorroller wieder in Betrieb nehmen	39
Technische Daten	40
Service	42
Allgemeine Hinweise	42
Übergabe-Inspektion	42
Wartungsplan	43
Wartungen	44
Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten	47

Zu diesem Handbuch

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf Ihres **SYM**-Fahrzeuges entgegengebracht haben.

Die **SYM**-Erzeugnisse sind hochwertige Produkte, die den höchsten Ansprüchen an Qualität und Zuverlässigkeit entsprechen. Bei der Konstruktion wurde berücksichtigt, die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Die erreichte Servicefreundlichkeit entspricht fortschrittlicher Technologie.

Zur Betriebs- und Verkehrssicherheit ist es jedoch erforderlich, die Inspektions- und Wartungsarbeiten nach den Herstellervorgaben durchzuführen. Wir bitten Sie nachdrücklich, die Einfahr- und Pflegevorschriften sowie die Bedienungs- und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrzeug unbedingt zu beachten. Ihr **SYM**-Fahrzeug wird es Ihnen mit Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit danken.

Denken Sie daran, dass Ihr **SYM**-Vertragshändler die durchgeführten Wartungsarbeiten in diesem Heft bestätigen muss. Nur so kann jederzeit festgestellt werden, ob gegebenenfalls ein Garantieanspruch besteht. Bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Hinweise, die Garantiebestimmungen und die Ausschlüsse.

Bitte denken Sie daran, dass während der Frühlings- bzw. Sommersaison die Werkstätten unserer Vertragshändler stark ausgelastet sind. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie notwendige Werkstattaufenthalte rechtzeitig planen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen **SYM**-Motorroller, Motorrad, Leichtkraftrad oder Quad.

Allgemeine Hinweise

Warnhinweise

VORSICHT

Weist auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führen kann.

GEFAHR

Weist auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führt.

ACHTUNG

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Die Nichtbeachtung kann zu einer Beschädigung am Fahrzeug oder Bauteilen führen.

HINWEIS

Besondere Hinweise zur vereinfachten Handhabung und besserem Verständnis der Anleitung.

Stets daran denken!

- Verantwortungsbewusste Roller-, Quad- und Motorradfahrer halten sich an die gesetzlichen Bestimmungen!
- Fahren Sie immer mit Licht, nie ohne Helm und zweckmäßiger Schutzbekleidung.
- Beim Fahren sind unbedingt die **HINWEISE** in der Bedienungsanleitung und die gesetzlichen Bestimmungen der StVO § 23 einzuhalten.
- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeuges beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.
- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Garantiebestimmungen

Garantieerklärung

Die Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf (im folgenden **SYM** genannt) garantiert dem Erstkäufer bei festgestellten Material- oder Herstellungsfehlern an dem fabrikneuen Produkt, die kostenlose Fehlerbeseitigung, gemäß diesen Garantiebestimmungen innerhalb der vereinbarten Garantiezeit von 5 Jahren und einer Begrenzung von 100.000 Kilometern für diesen Zeitraum.

Bei Weiterveräußerung des Produkts innerhalb der Garantiezeit, bleiben die folgenden Bestimmungen im gleichen Umfang bestehen und können auch nach Eigentümerwechsel, der im Garantieheft schriftlich zu dokumentieren ist, geltend gemacht werden.

Zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen bezüglich dieser Garantiebestimmungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Sanyang Deutschland GmbH.

Garantiedauer

Diese beträgt fünf Jahre für straßenzugelassene Motorroller und Motorräder ab 300 ccm.

Beginn der Garantiefrist

Diese beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Auslieferung an den Endverbraucher.

Erhalt der Garantie

Hierfür ist die Einhaltung der nachstehenden Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise, vergleiche Punkt B. sowie der hier unten unter **Ziffer IV.** benannten Voraussetzungen und die Vermeidung der hier unten unter **Ziffer V.** angeführten Umstände, die zum Ausschluss von Garantieleistungen führen, unabdingbar.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie zum Erhalt der Garantie für den schriftlichen Nachweis der vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungen verantwortlich sind. Die Intervalle können Sie der Bedienungsanleitung entnehmen.

Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie

Garantieansprüche sind nach Erkenntnis eines Mangels unverzüglich und stets vor Ablauf der Garantiezeit bei einem **SYM**-Vertragshändler in Deutschland anzuzeigen. Garantie wird geleistet, wenn dieser einen Material- oder Herstellungsfehler als Schadensursache feststellt und folgende weiteren Voraussetzungen vorliegen:

Das Produkt muss von einem **SYM**-Vertrags-händler nach den Vorgaben des Herstellers ausgeliefert worden sein.

Die ordnungsgemäße Auslieferung und der einwandfreie Zustand des Kaufgegenstands ist durch Unterschrift und Firmenstempel des **SYM**-Vertragshändlers sowie seitens des Fahrzeug-Eigentümers mit dessen Unterschrift bei der erfolgten Übergabe auf der Innenseite im Garantie- und Serviceheft zu bestätigen. Die Registrierung des Garantiebeginns muss durch eine unverzügliche Meldung des **SYM**-Vertrags-händlers an die **SYM** erfolgt sein.

Vorgeschriebene und bereits erfolgte Wartungsarbeiten müssen nach den Herstellervorgaben, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen von einem **SYM**-Vertragshändler durchgeführt worden sein und sind mit dem entsprechenden Eintrag im Garantie- und Serviceheft nachzuweisen.

Das Fahrzeug muss sich im Serienzustand befinden und darf nicht nachträglich verändert worden oder mit Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von **SYM** freigegeben wurden, ausgestattet sein. Garantieleistungen erfolgen nach den technischen Erfordernissen und nach Absprache mit **SYM** durch Neuersatz, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen, Überholungen oder Instandsetzungen fehlerhafter Bauteile sowie der Übernahme der Lohnkosten. Besteht Zweifel am Vorhandensein eines Mangels oder sollte eine Sicht- oder Materialprüfung notwendig sein, so ist **SYM** berechtigt, die bemängelten Teile anzufordern oder den von **SYM** bestellten Sachverständigen mit der Überprüfung des Fehlers zu beauftragen. Aufgrund eines Garantiefalls ersetzte Teile werden – nach Anerkennung des Anspruchs – Eigentum von **SYM**.

Eine weitere Garantieverpflichtung für kostenfrei ersetzte Teile oder kostenfrei durchgeführte Garantieleistungen besteht nicht. Für Bauteile, die innerhalb der Garantiezeit erneuert wurden, endet die Garantie mit Ablauf der vereinbarten Garantiefrist für das Fahrzeug.

Ausschluss von Garantieleistungen

Dieser erfolgt:

Nach unsachgemäßer Behandlung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder der vorstehenden Pflegehinweise, insbesondere bezüglich der Einfahrvorschriften sowie bei Überbeanspruchung.

Nach Teilnahme an motorsportlichen Veranstaltungen oder Wettbewerben.

Bei Schäden, die nach Feststellung nicht unverzüglich bei einem **SYM**-Vertragshändler angezeigt und gerügt wurden.

Nach Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten, die nicht durch einen **SYM**-Vertragshändler oder ohne dessen Dokumentation im Wartungsnachweis dieses Heftes erfolgt sind. Bei Überschreitung der in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungintervall-Toleranzen bzw. bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung auch nur einer vorgeschriebenen Wartung.

Bei Lack- oder Korrosionsschäden, die auf äußere Einwirkungen wie Steinschlag, Streusalz, Industrieabgase und sonstige Umwelteinflüsse oder auf unsachgemäße Reinigung durch ungeeignete Pflegemittel zurückzuführen sind.

Bei natürlichem oder vorzeitigem Verschleiß folgender Bauteile: Batterien, Bremsbeläge, Brems scheiben, Drehzahlmesserantriebswellen, Filter, Glühlampen, Ketten, Kettenräder, Tachometerantriebswellen, Treibriemen und Zündkerzen.

Bei üblichen Gebrauchsspuren und Alterserscheinungen (wie zum Beispiel das Verblassen lackierter oder metallüberzogener Oberflächen), die infolge der bestimmungsgemäßen Nutzung an verschiedenen Bauteilen auftreten und die Gebrauchstauglichkeit des Produkts nicht beeinträchtigen. Grundlage hierfür ist der von **SYM** festgelegte technische Standard. Dieser Standard gilt auch für alle betreffenden Maße und Verschleißgrenzen des Fahrzeuges.

Für Öle, Schmierstoffe, Reinigungsmaterial und Inspektionsteile.

Für Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Ver dienstausfall, Bergungs-, Schlepp- und Über nachtungskosten.

Ersatzteil-Garantie

Eine weitere Garantieusage von **SYM** zu obigen Bedingungen gilt für **SYM** Original Ersatzteile.

Ausgenommen hiervon sind:

Dichtungs-, Inspektions- und dem natürlichen Verschleiß unterliegende Teile.

Ersatzteile, hinsichtlich deren Bezahlung der Endverbraucher gegenüber einem **SYM**-Vertragshändler in Verzug ist oder die nicht von einem **SYM**-Vertragshändler in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden oder bei denen dies durch einen **SYM**-Vertragshändler bereits vor mehr als einem Jahr erfolgte.

Ersatzteile, die als Garantieleistung oder als Kulanzleistung in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden, nach Ablauf der Garantiezeit für dieses Fahrzeug.

Wartungs-, Inspektions-, Ge brauchs- und Pflegehinweise

I. Wartungen / Inspektionen

Die Wartungsarbeiten sind zum Erhalt der Garantie ausschließlich von einem **SYM**-Vertragshändler nach den Herstellervorgaben durchzuführen. **SYM-Vertragshändler finden Sie auf unserer Website unter:**

<https://www.sym-motor.de/haendlersuche/>

Die Wartungsarbeiten sind von einem **SYM**-Vertragshändler schriftlich im Kapitel Wartungsnachweise des Garantie- und Servicehefts zu dokumentieren.

Die vorgeschriebenen Wartungintervalle dürfen um nicht mehr als **10%** überschritten werden. Abhängig von den jeweiligen Gebrauchsbedingungen und dem Fahrzeugeinsatz können zusätzliche Wartungsarbeiten erforderlich sein. Sämtliche Wartungs- oder Inspektionsleistungen sowie alle Einstell- und Reinigungsarbeiten sind kostenpflichtig.

Das Prüfen der Betriebssicherheit, wie z.B. Ölstände, Bremsfunktionen, Antriebsketteneinstellung, Reifenluftdruck sowie die einwandfreie Funktion der Signal- und Beleuchtungsanlage, ist von dem Fahrzeugführer selbst – nach den Angaben in der Bedienungsanleitung (Bedienungsanleitung) – **regelmäßig vor Antritt der Fahrt** – durchzuführen.

II. Motoröl und Schmiermittelzusätze

Bei Fahrzeugen mit 4-Takt Antriebsmotor sollten Sie während der Einlaufphase (bis zu einer Laufleistung von ca. 1.000 km) auf eine Verwendung von vollsynthetischen Motorölen verzichten.

Beachten Sie bitte die Schmiermittel-Empfehlung auf der letzten Seite mit den **Motul**-Produktinfor

mationen in diesem Heft. In Verbindung mit den heutigen hochentwickelten Markenschmierölen sollten nur nach besonderer Anweisung von **SYM** Ölzusätze beigemischt werden. **Schäden die durch Schmiermittel und Zusätze entstehen, die nicht von SYM freigegeben sind, sind von der Garantie ausgeschlossen!**

III. Warnhinweis zu Zubehörteilen

Von dem nachträglichen Anbau von Zubehörteilen, die nicht von **SYM** angeboten oder empfohlen werden, wird nachdrücklich abgeraten. Je nach Bauteil kann dies die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nachteilig beeinträchtigen. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung.

IV. Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

Prüfung vor Fahrtantritt, Inspektions- und Wartungsintervalle, Reinigung des Fahrzeugs und längere Nichtbenutzung.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie und der Vergaser besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Der Kraftstoff im Vergaser sollte vollständig abgelassen werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruk können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucherrechte

Das Garantieversprechen gilt als zusätzliche Vereinbarung zum bestehenden gesetzlichen Gewährleistungsrecht. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Ersterwerbers aus seinem Kaufvertrag mit dem **SYM**-Vertragshändler werden von diesem Garantieversprechen von **SYM** nicht eingeschränkt. Gewährleistungsansprüche gegen den **SYM**-Vertragshändler aus § 437 BGB wie zum Beispiel die Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung), die Rückgängigmachung des Kaufvertrags (Rücktritt) oder die Nachlieferung bleiben daher unberührt. Derartige Ansprüche stehen dem Verbraucher für die Dauer von zwei Jahren ab Übergabe gegen den Verkäufer zu, wenn die Sache bei Übergabe nicht mängelfrei war. Ein Anspruch auf die Ersatzlieferung eines Fahrzeugs gegen **SYM** besteht nicht.

Datenspeicher

Dieser Motorroller ist mit einem Steuergerät ausgestattet, das Fahrzeugdaten zur Fehlerdiagnose und Entwicklung aufzeichnen oder sammeln kann. Die Daten müssen mit einem speziellen Diagnosewerkzeug ausgelesen werden, wenn eine Wartung oder Inspektion durchgeführt wird.

SYM wird die Daten nicht an Dritte weitergeben, außer:

- Der Eigentümer oder Benutzer stimmt zu
- Es ist gesetzlich vorgeschrieben
- Klagerechtlich erforderlich (z.B. zu Beweissicherung)
- Für Forschung und Entwicklung (keine personenbezogene Daten)

Datenschutzerklärung

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten durch **SYM** bei Kauf eines Fahrzeugs der Marke **SYM**. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail Adressen, KFZ, Versicherungskennzeichen oder Ihr Nutzerverhalten.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung ist die SANYANG Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf, Fax: + 49 (0)6105 – 406 37 – 26, E-Mail: info@sym-motor.de, gesetzlicher Vertreter: Geschäftsführer Chien-Ling Chen.

(3) Die uns beim Kauf Ihres Fahrzeugs der Marke **SYM** von Ihnen mitgeteilten Daten, werden von uns gespeichert und verarbeitet. Dies erfolgt zu dem Zweck, unser Garantiever sprechen erfüllen zu können, Sie bei möglichen Produktsicherheitsfällen informieren zu können oder Ersatzpapiere ausstellen zu können und erforderlichenfalls pflichtgemäß das Kraftfahrtbundesamt oder andere Behörden informieren zu können.

(4) Ihre personenbezogenen Daten können nach Maßgabe des untenstehenden § 4 an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Unternehmen oder sonstige Dritte, an die Ihre personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch oder mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden.
- **SYM** Vertragshändlern, soweit dies erforderlich ist um Ihre Garantieansprüche zu erfüllen.
- Berater im Rahmen ihrer Berufsausübung, z.B. Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden, staatliche Stellen oder sonstige Dritte, soweit dies erforderlich ist, um den bestehenden rechtlichen Verpflichtungen zu entsprechen oder auf sonstige Weise Ihre oder unsere Rechte oder die Rechte Dritter zu wahren.

§ 2 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über uns zu beschweren.

§ 3 Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung

ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, nachdem sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben, es sei denn die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder einer gesetzlichen Verpflichtung.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs, bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten, nicht wie von uns durchgeführt, verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

§ 4 Verarbeitung und Weitergabe von Daten

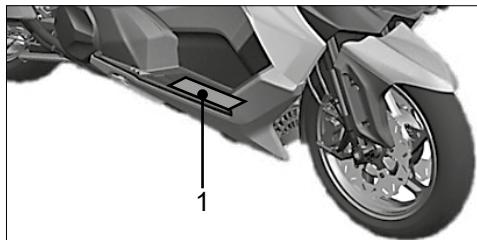
Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an andere Dritte, als die im vorstehenden § 1 Ziffer 4. genannten Dritte und eine Verarbeitung oder Weitergabe zu anderen als dem im vorstehenden § 1 Ziffer 3. dargelegten Zwecken findet nicht statt. Wir geben personenbezogene Daten, unter dem Vorbehalt des in § 1 (3) dargelegten Rahmens daher nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben
- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist

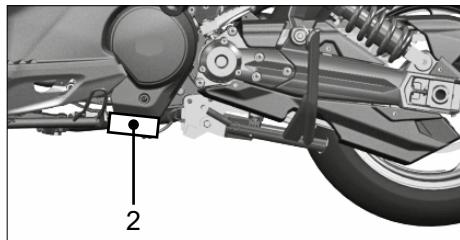
§ 5 Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange in identifizierbarer Form, wie dies für die Zwecke, zu denen diese erhoben wurden und zur Erfüllung der ihnen jeweils obliegen den rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen erforderlich ist oder die Aufbewahrung ihrer personenbezogenen Daten durch die anwendbaren Gesetze oder Verordnungen vorgeschrieben ist.

Lage der Seriennummern



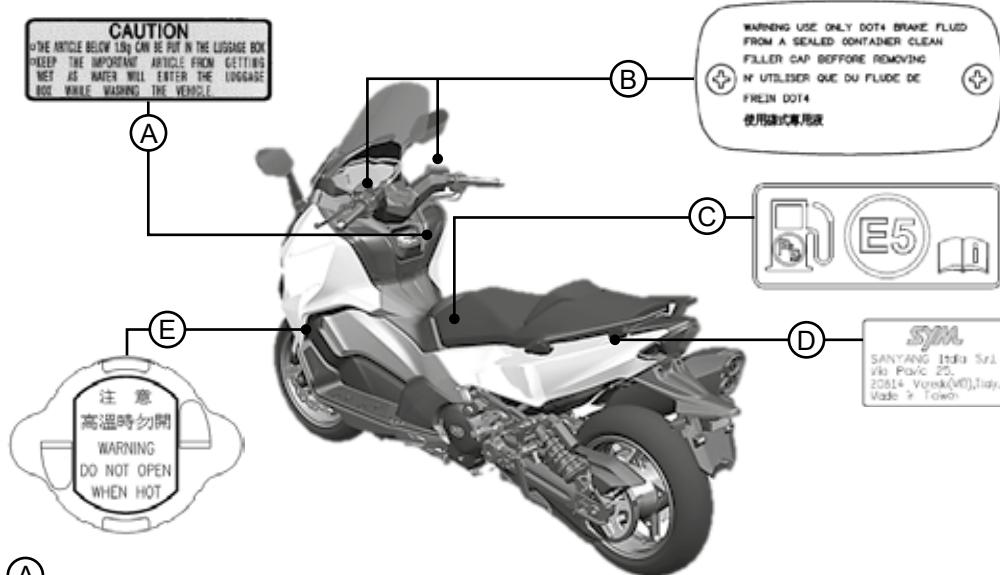
Die Fahrgestellnummer ① ist unter der Abdeckung direkt auf den Rahmen eingestanzt.



Die Motornummer ② ist auf der linken Seite im Motorgehäuse eingestanzt.

Lage und Bedeutung der Warnaufkleber

Die Aufkleber auf Ihrem **SYM**-Motorroller oder Motorrad enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie die Etiketten sorgfältig durch und entfernen Sie sie nicht. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **SYM**-Vertragshändler, um Ersatz zu erhalten, wenn ein Etikett fehlt oder beschädigt ist.



(A)

⚠ VORSICHT

- Maximale Zuladung des Staufaches 1,5 kg.
- Empfindliche Gegenstände vor Nässe schützen, da Wasser beim Waschen in das Staufach gelangen könnte.

(B)

⚠ WARNUNG

- Nur DOT4 Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter verwenden. Die Abdeckung des Ausgleichsbehälter vor dem Abnehmen reinigen.

(C)

- Kraftstoffhinweis (siehe Seite [Seite 20](#))

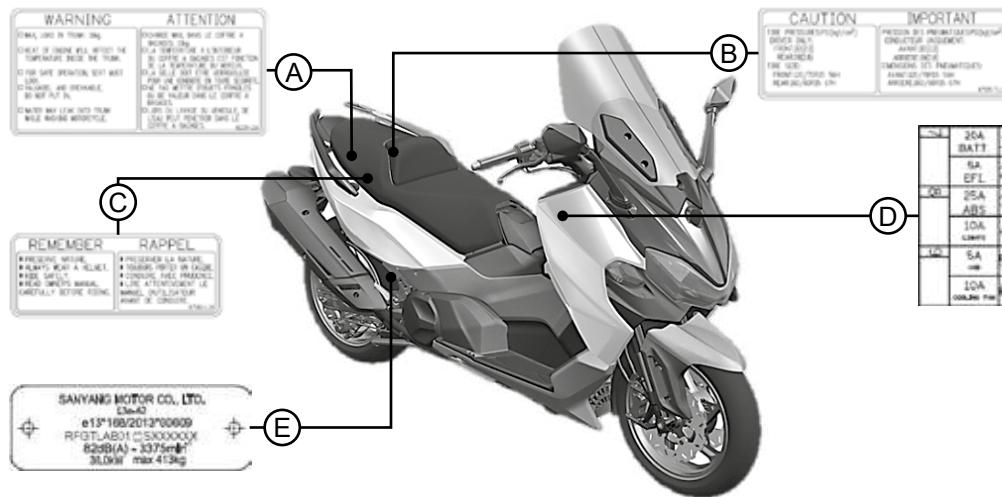
(D)

- Anschrift des vom Hersteller bevollmächtigten Vertreters in der EU

(E)

⚠ WARNUNG

- Nicht öffnen, wenn der Motor heiß ist!



(A)

⚠ VORSICHT

- Max. Zuladung im Staufach: 10 kg
- Die Hitze des Motors beeinflusst die Temperatur im Staufach.
- Für einen sicheren Betrieb muss die Sitzbank verriegelt sein.
- Wertvolles und Zerbrechliches nicht hineinlegen.
- Wasser kann in das Staufach beim Waschen eindringen.

(C)

⚠ ACHTUNG

- Die Umwelt schonen.
- Immer einen Helm tragen.
- Vorsichtig fahren.
- Die Bedienungsanleitung vor dem Fahren aufmerksam lesen.

(D)

- Sicherungen: Weist auf die Sicherungsstärke, Steckplatz und Stromkreislauf hin.

(E)

- Hersteller-Typschild

(B)

⚠ WARNUNG

Reifenluftdruck: PSI (kgf/cm²)

Nur Fahrer:

Vorne: 32 (2,3)

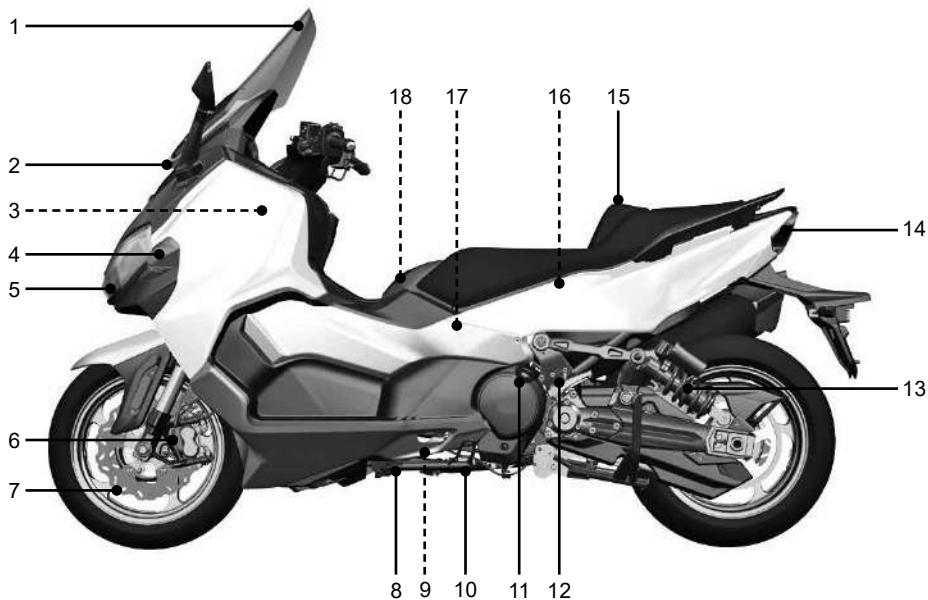
Hinten: 39 (2,8)

Reifengröße:

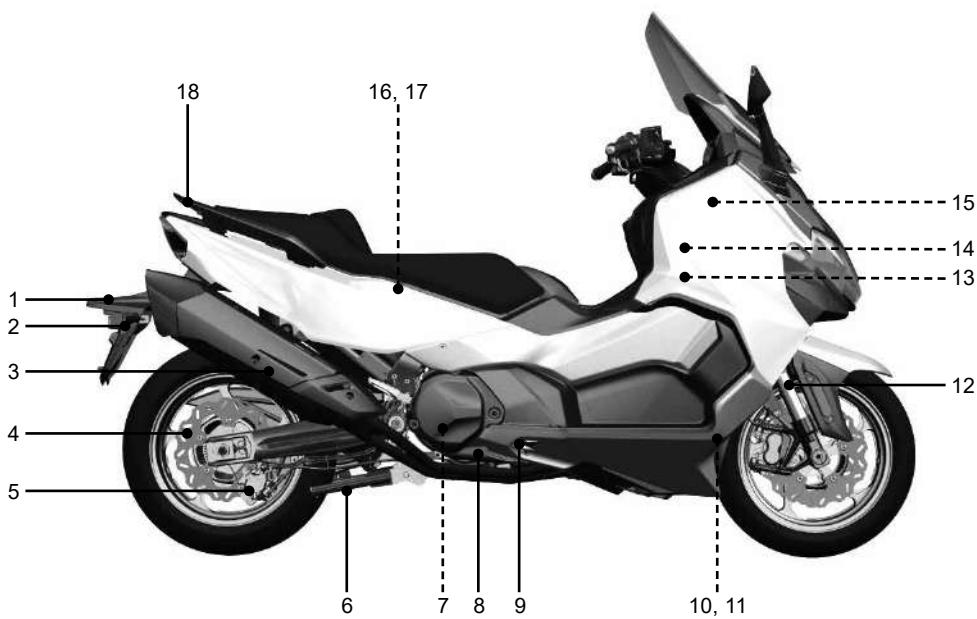
Vorne: 120/70 R15 56H

Hinten: 160/60 R15 67H

Bedienelemente

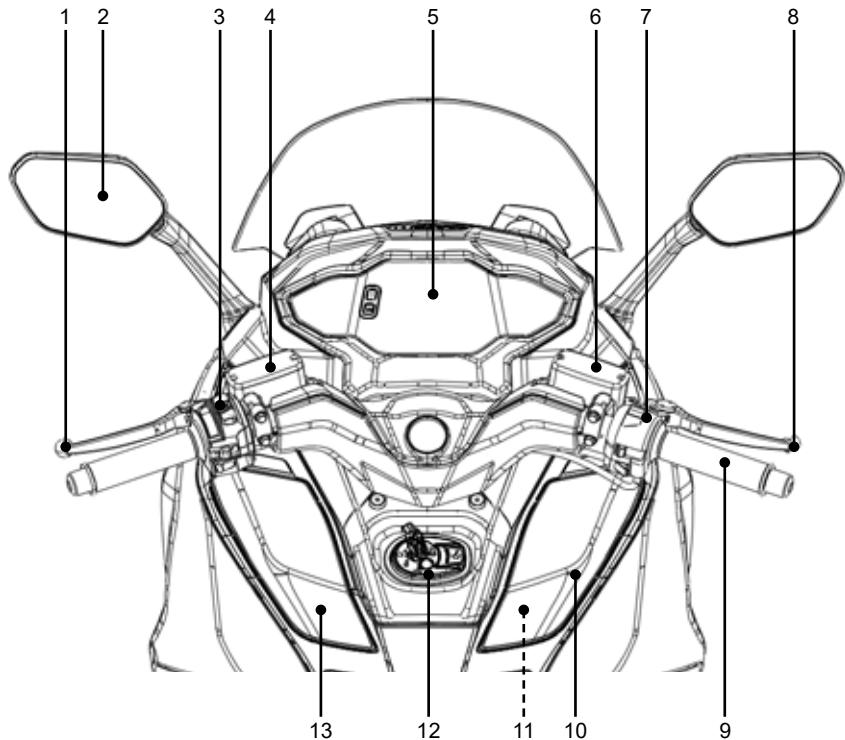


- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1. Windschild | 10. Ölabblassschraube |
| 2. Aufnahme für Zubehör | 11. Öleinfüllschraube |
| 3. Luftfilter | 12. Soziusfußrasten |
| 4. Vorder Blinkleuchten | 13. Hintere Stoßdämpfer |
| 5. Hauptscheinwerfer und Standlichter | 14. Rück-/Bremslicht |
| 6. Vorderradbremszange | 15. Sitzbank |
| 7. Vorderradbremsscheibe | 16. Helmhaken |
| 8. Seitenständer | 17. Variomatikluftfilter |
| 9. Ölschauglas | 18. Kraftstofftankdeckel |



1. Kennzeichenbeleuchtung
2. Hintere Blinkleuchten
3. Auspuff
4. Hinterradbremsscheibe
5. Hinterradbremszange
6. Hauptständer
7. Kupplung
8. Ölfiltersieb
9. Ölfilterkartusche

10. Kühlmittelkontrollfenster
11. Kühlmittelausgleichsbehälter
12. Vorderradgabel
13. Batterie
14. Diagnose Tool Stecker
15. Sicherungen
16. Bordwerkzeug
17. Helmfach
18. Soziushaltegriffe



1. Hinterradbremsshebel

2. Rückspiegel

3. Linker Lenkerschalter

4. Bremsflüssigkeitsbehälter hinten

5. Kombiinstrument

6. Bremsflüssigkeitsbehälter vorne

7. Rechter Lenkerschalter

8. Vorderradbremsshebel

9. Gasgriff

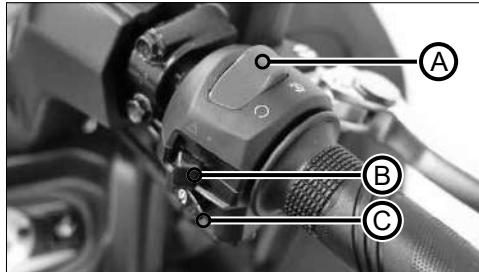
10. Rechtes Handschuhfach

11. USB-Steckdose

12. Zündschloss

13. Linkes Handschuhfach

Lenkerschalter



Rechter Lenkerschalter

A Motor-Stopp-Schalter

Im normalen Betrieb den Schalter auf die Position stellen. Im Notfall kann der Motor durch einfaches Stellen auf die Position abgeschaltet werden.

⚠️ WARNUNG

- Den Motor-Stopp-Schalter niemals während der Fahrt betätigen.

B Warnblinkanlage-Schalter

Den Schalter bei eingeschalteter Zündung auf die Position stellen, um die Warnblinkanlage zu aktivieren.

☞ HINWEIS

- Die Warnblinkleuchten nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet lassen, da die Batterie tiefentladen werden könnte.
- Die Warnblinkleuchten können nur deaktiviert werden, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist.

C Starter-Schalter

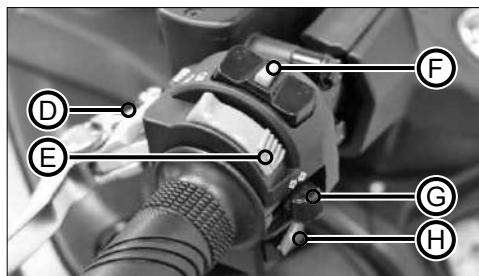
Zum Starten des Motors die Zündung einschalten, den vorderen oder hinteren Bremshebel betätigen und den Starter-Schalter drücken, bis der Motor gestartet ist.

☞ ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

☞ HINWEIS

- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.



Linker Lenkerschalter

D Lichthupe-Schalter

Der Schalter schaltet das Fernlicht ein, so lange dieser betätigt wird.

E Licht-Schalter

Mit diesem Schalter kann das Abblend- und Fernlicht eingeschaltet werden. Wenn das Fernlicht eingeschaltet wird, leuchtet die Fernlichtanzeige auf.

F Menü-Schalter

Mit dem Menü-Schalter wird das TFT-Display am Kombiinstrument gesteuert (siehe [Seite 24](#)).

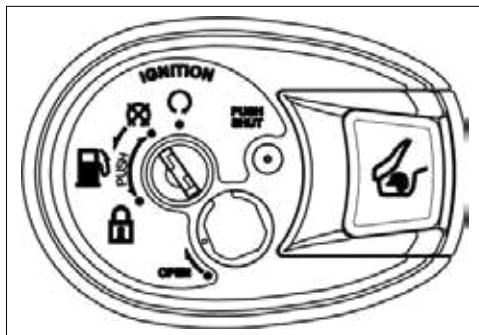
G Blinker-Schalter

Den Schalter nach links oder rechts schieben, um die jeweiligen Blinker einzuschalten. Zum Ausschalten der Blinker, den Schalter in der Mittelstellung drücken.

H Hupe-Schalter

Den Schalter drücken, um die Hupe zu aktivieren.

Zündschloss



Position »ON«

In dieser Position kann der Motor gestartet werden. Der Zündschlüssel kann nicht entfernt werden. Es kann die elektrische Ausstattung verwendet werden und der Scheinwerfer leuchtet.

HINWEIS

- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.

Position »OFF«

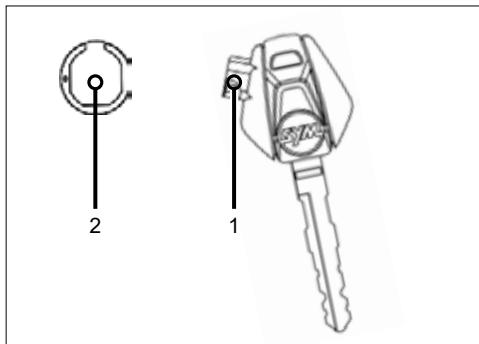
Der Motor wird abgeschaltet. Die elektrische Ausstattung wird deaktiviert.

Position »Tanken«

Den Zündschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Abdeckung des Tankdeckels zu entriegeln.

Position »Lenkung verriegeln«

Zum Verriegeln der Lenkung, den Lenker ganz nach links stellen. Den Zündschlüssel in der Position hineindrücken und auf die Position drehen.



Zündschlossabdeckung verriegeln

Den Zündschlüssel abziehen und den Knopf **>PUSH SHUT<** drücken. Der Schlitz für den Zündschlüssel wird durch eine Abdeckung verriegelt.

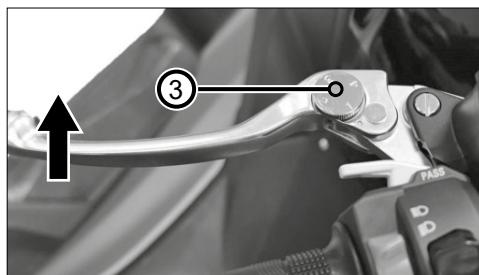
Zündschlossabdeckung freigeben

Den magnetischen Kopf **1** des Zündschlüssels in die Bohrung **2** im Zündschloss einrasten. Den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Abdeckung zu öffnen.

Position »Sitzbank entriegeln«

Die Zündung einschalten und den Schalter drücken, um die Sitzbank zu entriegeln. Die Sitzbank zum verschließen herunterdrücken, bis diese hörbar einrastet.

Bremshebel



Der Bremshebel ist in 4 Stufen in der Weite verstellbar.

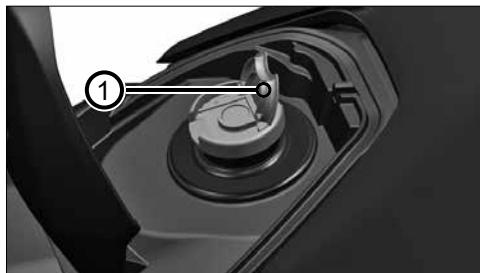
Zum Einstellen den Bremshebel etwas nach vorne drücken und das Stellrad **3** auf die gewünschte Position drehen.

Den Bremshebel loslassen und die Einstellung überprüfen.

ACHTUNG

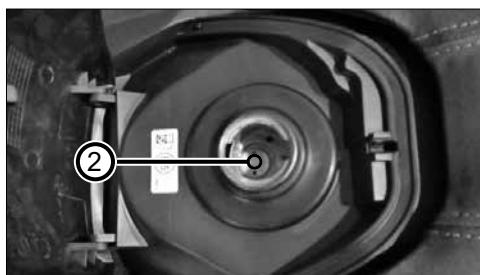
- Der Einsteller muss vollständig einrasten und darf sich nicht mehr verdrehen lassen.

Kraftstofftank



Die Abdeckung des Kraftstofftankdeckels entriegeln (siehe [Seite 17](#)).

Die Abdeckung 1 des Tankdeckels hochklappen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Den Tankstutzen durch das Sicherheitsventil 2 einsetzen.

Den Tank bis zum Sicherheitsventil volltanken.

☞ ACHTUNG

- Niemals über das Sicherheitsventil befüllen, der Kraftstoff könnte überlaufen.

Den Tankdeckel einsetzen und die Abdeckung im Uhrzeigersinn drehen, um den Tankdeckel zu verschließen.

⚠️ WARNUNG

- Benzin ist hochentzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Rauchen Sie nicht und schalten Sie den Zündschalter aus, wenn Sie tanken. Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet und frei von brennbaren Stoffen ist.

⚠️ VORSICHT

- Nach dem Tanken überprüfen, dass der Tankdeckel sicher verschlossen ist. Kraftstoff könnte austreten.
- Übergelaufenes oder verschüttetes Benzin umgehend aufwischen. Kunststoffteile könnten beschädigt werden.

Kraftstoff

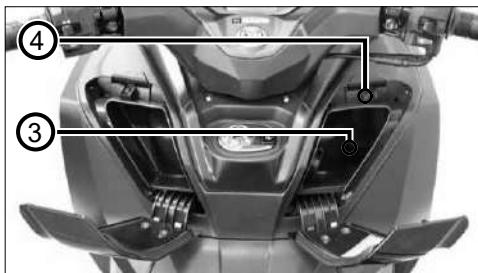
Empfohlener Kraftstoff:
Bleifrei (max. 5% Ethanol, E5)
95 ROZ/RON oder höher
Tankinhalt: 12,5 l
Davon Reserve: ca. 2,2 l



⚠️ WARNUNG

- Nur bleifreies Benzin verwenden, um Motorschäden zu vermeiden.
- Verbleites Benzin beschädigt den Katalysator.
- Nur Kraftstoff mit der empfohlenen Oktanzahl verwenden. Die Verwendung von Benzin mit niedrigerer Oktanzahl führt zu einer Verringerung der Motorleistung.
- Niemals Kraftstoff mit mehr als 5% Ethanolanteil verwenden. Dichtungen und Leitungen könnten Schäden nehmen.
- Kein verunreinigtes Benzin verwenden, der Kraftstofffilter könnte verstopfen.

Staufach

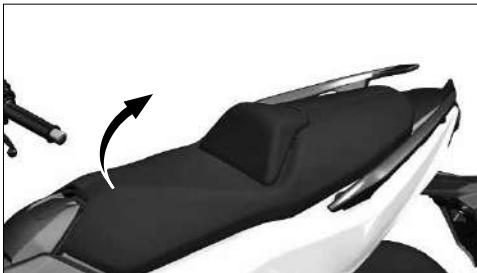


Die beiden vorderen Staufächer 3 befinden sich neben dem Zündschalter. Die beiden Staufächer können durch Drücken der Tasten 4 geöffnet werden. Die USB-Steckdose 5 befindet sich im rechten Fach. Diese Steckdose kann Geräte mit geringem Stromverbrauch bei laufendem Motor laden.

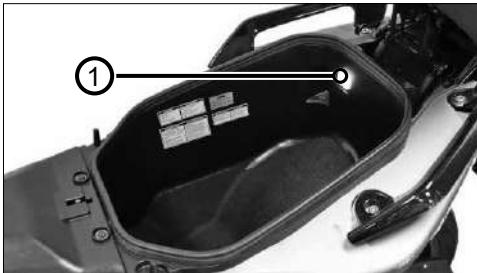
☞ ACHTUNG

- Die USB-Steckdose nur bei laufendem Motor verwenden, die Batterie könnte sonst tiefenentladen werden.
- Die maximale Stromaufnahme der Endgeräte darf 24W nicht überschreiten.
- Die Kabelstecker von der Steckdose trennen und die Steckdose verschließen, um Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Keine Wertsachen in den Staufächern lagern.

Helmfach



Die Sitzbank über das Zündschloss (siehe [Seite 17](#)) entriegeln. Die Sitzbank hinten anheben, die Beleuchtung 1 schaltet sich automatisch ein.



Die Sitzbank schließen und am hinteren Ende herunterdrücken, bis die Sitzbank hörbar einrastet.

Helm im Staufach lagern

Im Helmfach können 1 Integralhelm oder 2 Jet-Helme gelagert werden.

☞ ACHTUNG

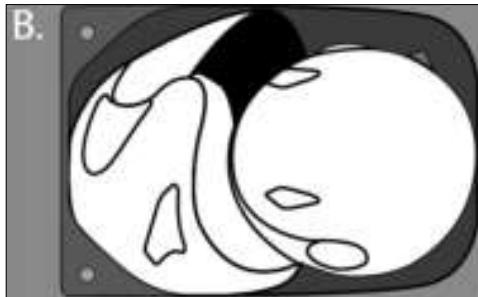
- Die maximale Zuladung von 10 kg nicht überschreiten.

☞ HINWEIS

- Einige Helme können auf Grund Ihrer Baugröße oder -form nicht im Helmfach untergebracht werden.

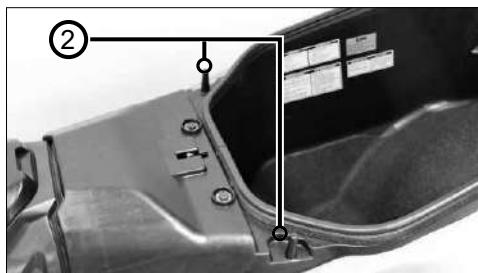


Einen Integralhelm wie in Abbildung A mit der Öffnung nach oben in das Helmfach legen.



Den ersten Jethelm auf die Seite legen, den zweiten Jethelm mit dem Gesichtsfeld in den zweiten legen (siehe Abbildung B).

Helmhaken



Den Helm mit der Öse am Kinnriemen an den Helmhaken aufhängen. Die Sitzbank schließen.

⚠️ WARNUNG

- Niemals mit einem Helm am Helmhaken fahren. Der Helm kann die Fahrstabilität beeinträchtigen und zum Sturz führen.

☞ ACHTUNG

- Der Helm kann unter Umständen die Verkleidung beschädigen. Der Helm darf nicht an der Verkleidung scheuern.

Seitenständer



Der Seitenständer ist mit einem Schalter und einer Parkbremse ausgestattet.

Beim Ausklappen des Seitenständers wird automatisch die hintere Bremse blockiert.

Bei eingeschalteter Zündung leuchtet die Kontrollleuchte im Display auf und der Motor kann nicht gestartet werden.

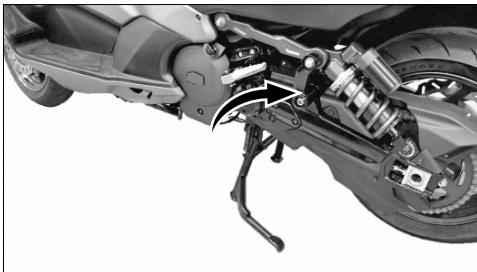
☞ ACHTUNG

- Den Seitenständer nur auf festem und ebenen Untergrund verwenden. Den Motorroller könnte sich bewegen und umkippen.

☞ HINWEIS

- Wenn möglich, den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf den Motorroller setzen, wenn dieser auf dem Seitenständer steht.

Hauptständer



Den Motorroller gerade stellen. Den Lenker und den Soziushaltegriff festhalten. Die beiden Ausleger des Hauptständers gleichmäßig auf den Boden drücken. Mit dem Fuß auf den Ausleger drücken und den Motorroller nach oben / hinten ziehen.

☞ ACHTUNG

- Den Hauptständer nur auf festem und ebenen Untergrund verwenden. Der Motorroller könnte sich bewegen und umkippen.

☞ HINWEIS

- Wenn möglich den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf den Motorroller setzen, wenn dieser auf dem Hauptständer steht.

Soziusfußrasten

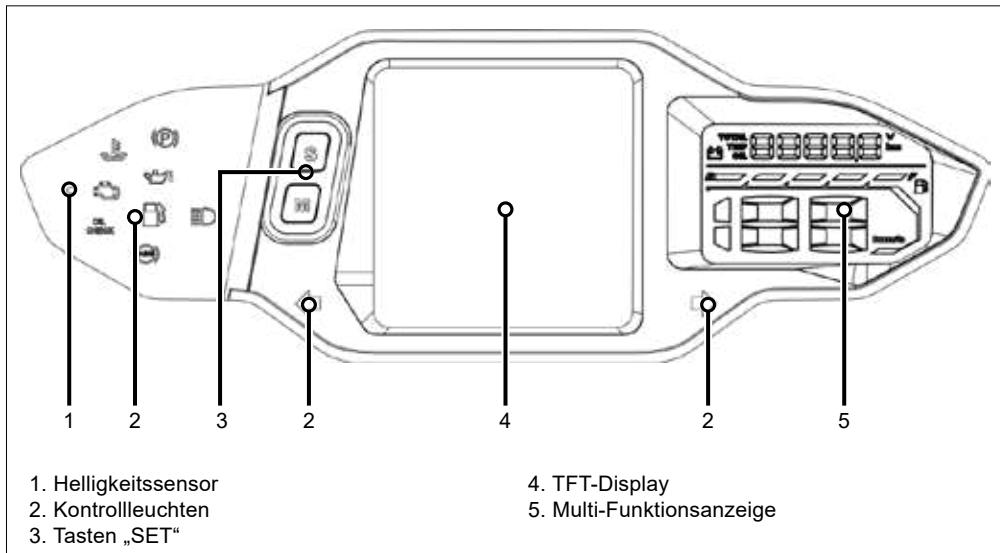


Zum verwenden der Soziusfußrasten, diese herausklappen.

⚠ VORSICHT

- Die Soziusfußrasten immer einklappen, wenn diese nicht benötigt werden. Verletzungsgefahr.

Kombiinstrument



Einleitung

Das Kombiinstrument ist mit einem Helligkeitssensor ausgestattet. Dieser steuert die Helligkeit des TFT-Displays und der Multi-Funktionsanzeige.

Nach dem Einschalten der Zündung führt das Display einen kurzen Check aus (alle Kontrollleuchten leuchten kurz auf) und zeigt den Begrüßungstext an. Danach wechselt das Display automatisch in den Betriebsmodus.

Fehlfunktionen des Brems- und Einspritzsystems werden durch die Kontrollleuchten angezeigt. Bei der Aktivierung der Blinker und Fernlicht leuchten die entsprechenden Kontrollleuchten auf.

HINWEIS

- Erläuterung der Kontrollleuchten siehe [Seite 22](#).

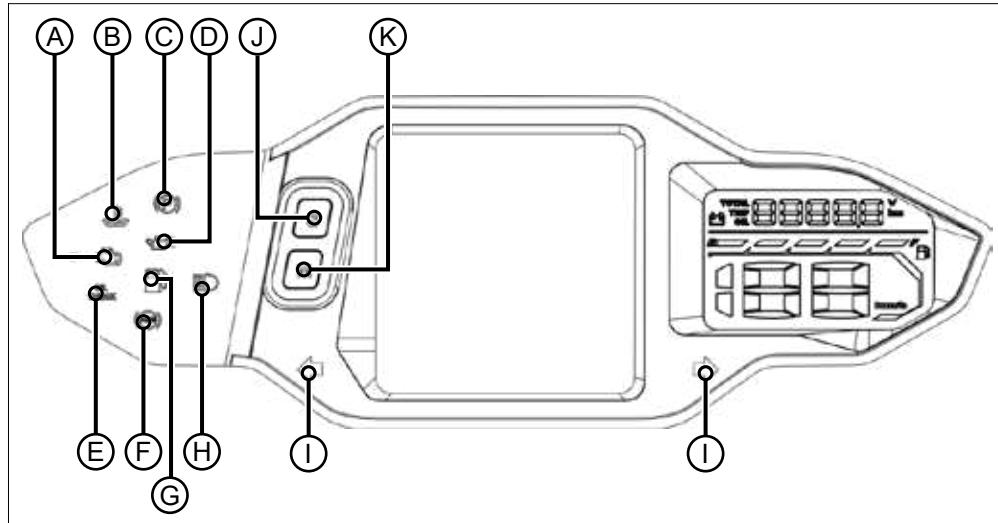
ACHTUNG

- Kunststoffteile nur mit geprüften Reinigungs- und Pflegemittel (siehe [Seite 27](#)) reinigen.
- Ungeprüfte und/oder Lösungsmittelhaltige Reiniger können die Oberfläche der Kunststoffteile beschädigen.

WARNUNG

- Das Kombiinstrument niemals während der Fahrt einstellen. Fahren Sie immer aufmerksam.

Kontrollleuchten



A Motor-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft, wenn ein Fehler im Einspritz- oder Zündsystem vorliegt. Der Motor läuft im Notlaufprogramm.

ACHTUNG

- Kontaktieren Sie umgehend Ihren **SYM**-Vertragshändler und lassen Sie Ihren Motorroller überprüfen.

WARNUNG

- Eine Weiterfahrt ist bedingt möglich.
- Vermeiden Sie starke Beschleunigungen.
- Die Motorleistung ist möglicherweise stark reduziert.

B Kühlmittel-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft, wenn die Motortemperatur mehr als 115°C beträgt.

ACHTUNG

- Den Motor umgehend abstellen und den Kühlmittelstand überprüfen. Der Motor könnte überhitzten und einen Schaden nehmen.
- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler und lassen Sie Ihren Motorroller überprüfen.

WARNUNG

- Den Motorroller vor der Überprüfung an einem sicheren Ort abstellen. Unfallgefahr.

C Parkbremse-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist. Der Seitenständer aktiviert die Parkbremse automatisch.

ACHTUNG

- Den Motorroller immer auf ebenem und festem Untergrund abstellen.

D Motoröldruck-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft wenn der Motor abgestellt ist. Leuchtet die Kontrollleuchte nach dem Starten auf, den Motor sofort abstellen und den Motorölstand überprüfen.

ACHTUNG

- Den Motor umgehend abstellen und den Motorölstand überprüfen. Der Motor könnte einen Schaden nehmen.

WARNUNG

- Den Motorroller vor der Überprüfung an einem sicheren Ort abstellen. Unfallgefahr.

E OIL-Check-Kontrollleuchte

Leuchtet alle 1.000 km auf. Den Motorölstand bei nächster Gelegenheit überprüfen (siehe [Seite 34](#)).

HINWEIS

- Nach der Überprüfung, die Anzeige zurückstellen (siehe [Seite 26](#)). Im Oil-Check-Intervallanzeige die Taste **S** 2x kurz drücken, um den Intervall zurückzustellen.

F ABS-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft bis der Motorroller gefahren wird. Erlöscht die Leuchte nicht oder leuchtet erneut auf, liegt ein Fehler im ABS-System vor.

⚠ WARNUNG

- Bei leuchtender ABS-Kontrollleuchte ist das ABS-System deaktiviert.
- Fahren Sie vorsichtig und bremsen rechtzeitig.
- Lassen Sie Ihren Motorroller umgehend von einem **SYM**-Vertragshändler überprüfen.

☞ HINWEIS

Wenn die ABS-Kontrollleuchte aufleuchtet, ist das konventionelle Bremssystem weiterhin aktiv.

G Reserve-Kontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn die Kraftstoffreserve erreicht ist (siehe auch [Seite 26](#)).

H Fernlicht-Kontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht aktiviert wurde.

I Blinker-Kontrollleuchte

Die jeweilige Kontrollleuchte blinkt, wenn der Blinker aktiviert wurde.

J S-Taste

Funktionstaste (siehe Seite [Seite 26](#)).

K M-Taste

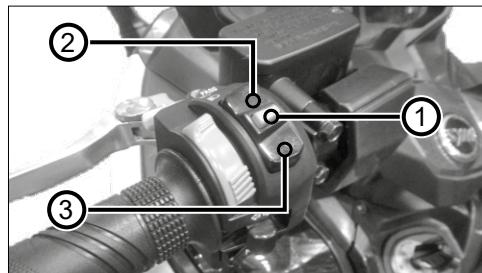
Funktionstaste (siehe Seite [Seite 26](#)).

TFT-Display

Anzeigen und Designs

	Drehzahlmesser	Tacho	Uhr	Reisedaten	Bordcomputer
Design 1					
Design 2					
Design 3					

TFT-Design ändern



Die Taste „Select“ **1** lange drücken, bis das TFT-Display in den Select-Modus wechselt.



Mit den Tasten „Up“ **2** und „Down“ **3** das gewünschte Design auswählen und mit „Select“ **1** bestätigen.

TFT-Anzeige ändern

Mit den Tasten „Up“ **2** und „Down“ **3** die gewünschte Anzeige auswählen.

HINWEIS

- Nach dem Einschalten der Zündung, wird immer die jeweils zuletzt ausgewählte Anzeige eingeblendet.

WARNUNG

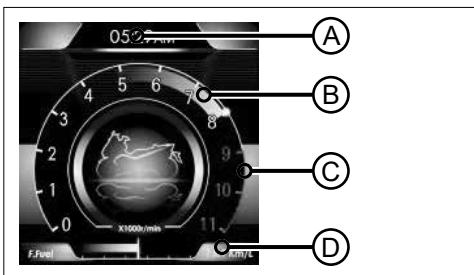
- Das TFT-Display kann auch während der Fahrt bedient werden. Fahren Sie dennoch immer aufmerksam. Unfallgefahr.

TFT-Anzeigen Datenfelder

HINWEIS

Die angezeigten Datenfelder werden anhand des Design 1 erklärt.

Drehzahlmesser



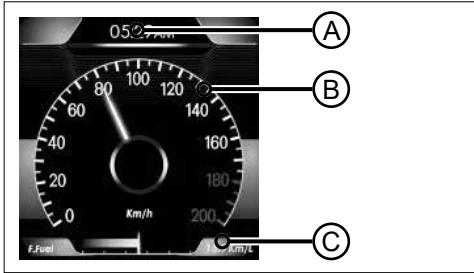
A Uhrzeit

B Drehzahlmesser

C Roter Bereich

D Aktueller Kraftstoffverbrauch

Tacho

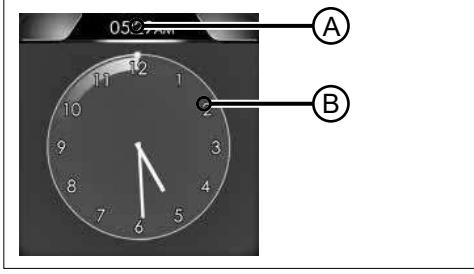


A Uhrzeit

B Aktuelle Geschwindigkeit

C Aktueller Kraftstoffverbrauch

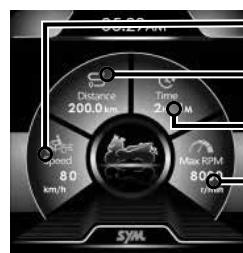
Uhr



A Digitale Anzeige

B Analoge Anzeige

Reisedaten



A Durchschnittsgeschwindigkeit

B Gefahrene Strecke

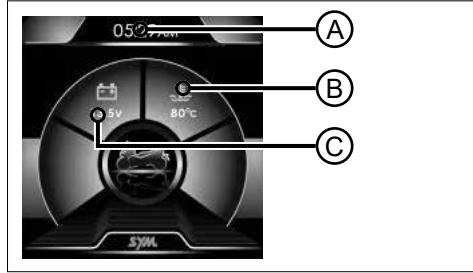
C Gefahrene Zeit

D Maximale Motordrehzahl

HINWEIS

Die Daten werden automatisch gelöscht, wenn die Zündung länger als 30 Minuten ausgeschaltet wurde.

Bordcomputer



A Uhrzeit

B Aktuelle Motorkühlmitteltemperatur

C Aktuelle Bordspannung

ACHTUNG

- Wenn die Kühlmitteltemperatur 115°C übersteigt, den Motor umgehend abstellen und den Kühlmittelstand überprüfen. Der Motor könnte überhitzen und einen Schaden nehmen (siehe Seite 35).

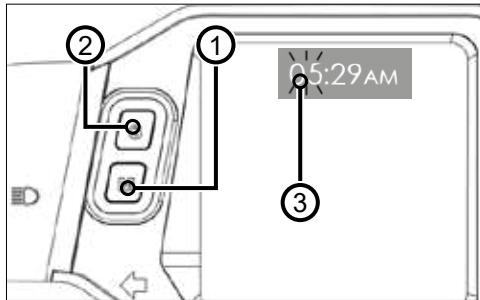
HINWEIS

- Liegt die Bordspannung unter 12,0 V kann der Motor nur bedingt gestartet werden. Laden Sie die Batterie umgehend auf.

ACHTUNG

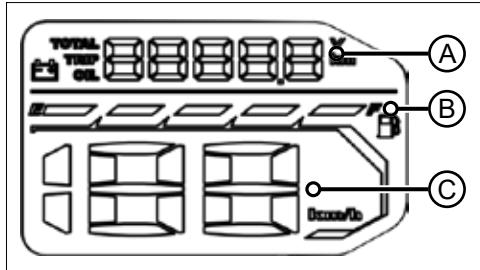
- Liegt die Bordspannung während des Betriebes über 15,5 V oder unter 12,0 V lassen Sie Ihren Motorroller von Ihrem SYM-Vertragshändler überprüfen.

Uhrzeit einstellen



1. Die Zündung einschalten und die Taste „M“ **1** drücken, bis die Stundenanzeige **3** zu blinken beginnt.
2. Mit der Taste „S“ **2** kann die Anzeige, um jeweils 1 Stelle erhöht werden.
3. Die Taste „M“ **1** drücken, um in die Minutenanzeige (10er-Stellen) zu gelangen.
4. Schritt 2 und 3 wiederholen.
5. Mit der Taste „M“ **1** die Einstellung abschließen.

Multi-Funktionsanzeige



A Multi-Funktionsanzeige

- Gesamtkilometer „ODO“
- Tageskilometer „TRIP“
- Oil-Check-Intervallanzeige „OIL“
- Bordspannung „V“

B Tankanzeige

C Geschwindigkeitsanzeige

Die Taste „M“ **1** kurz drücken, um den gewünschten Wert der Anzeige der Multi-Funktionsanzeige **A** auszuwählen.

Tageskilometer „TRIP“ zurücksetzen

Die Taste „M“ **1** mehrfach kurz drücken, um in die Tageskilometeranzeige „TRIP“ zu gelangen.

Die Taste „S“ **2** drücken, bis die Anzeige auf „0“ springt.

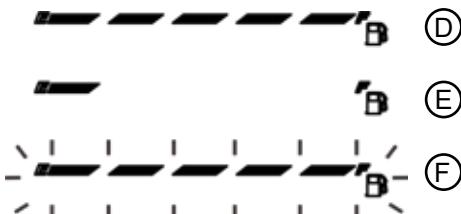
Oil-Check-Intervall „OIL“ zurücksetzen

Die Taste „M“ **1** mehrfach kurz drücken, um in die Oil-Check-Intervallanzeige „OIL“ zu gelangen. Die Taste „S“ **2** zweimal kurz hintereinander drücken. Die Anzeige springt auf „0“ und zählt erneut bis 1.000 km.

HINWEIS

- Die Oil-Check-Kontrollleuchte leuchtet auf, bis der Intervall zurückgesetzt wurde.

Tankanzeige



Die Anzeige **D** zeigt den Füllstand des Kraftstofftanks an.

Beim Erreichen der Kraftstoffreserve, leuchtet der letzte Indikator **E** auf und die Reserve-Kontrollleuchte (siehe [Seite 23](#)) fängt an zu blinken.

HINWEIS

- Blinkt die gesamte Anzeige **F** auf, liegt ein Fehler in der Tankanzeige vor. Lassen Sie Ihren Motorroller von einem **SYM**-Vertrags händler überprüfen.

Diebstahlschutz

Allgemeine Hinweise

Sichern Sie Ihren Motorroller immer gegen unbefugten Zugriff.

Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihren Motorroller parken (siehe [Seite 17](#)).

Empfohlene Betriebsstoffe

Kraftstoff



Nur bleifreie Kraftstoffe verwenden mit einem maximalen Ethanolgehalt von 5% (siehe [Seite 18](#)).

Motor- und Getriebeöle

Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser.

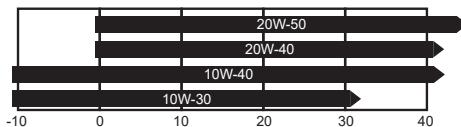
SYM empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:

MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2

MOTUL 7100 4T 10W-40

MOTUL 5100 4T 10W-40

Sollte kein Motoröl der SAE-Spezifikation zur Verfügung stehen oder der Motorroller unter anderen Bedingungen betrieben werden, verwenden Sie ein Öl nach unten stehender Tabelle.



Gabelöle

MOTUL FORK OIL EXPERT 10W

MOTUL FORK OIL FACTORY LINE 10W

Kühlflüssigkeit

MOTUL MOTOCOOL EXPERT

MOTUL MOTOCOOL FACTORY LINE

Fette

MOTUL TECH GREASE 300

Wartungs- & Pflegeprodukte

MC CARE™ C1 CHAIN CLEAN

MC CARE™ C2 CHAIN LUBE ROAD

MC CARE™ E1 WASH & WAX

MC CARE™ E2 MOTO WASH

MC CARE™ E3 WHEEL CLEAN

MC CARE™ E6 CHROME & ALU POLISH

MC CARE™ E7 INSECT REMOVER

MC CARE™ E10 SHINE & GO SPRAY

MC CARE™ E11 MATTE SURFACE CLEAN

Bremsanlage

MOTUL DOT 3&4 BRAKE FLUID

Einstellungen

Spiegel

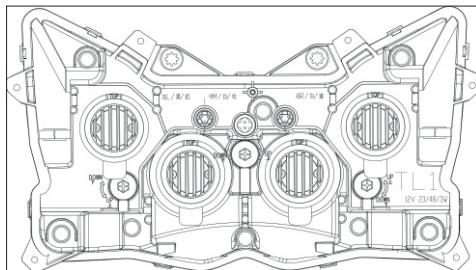


Beim Parken des Motorrollers, bei engen Platzverhältnissen, können die Spiegel nach vorne oder hinten eingeklappt werden.

HINWEIS

- Vor Fahrstart die Spiegel wird in die neutrale Position klappen und die Einstellung überprüfen.

Hauptscheinwerfer einstellen

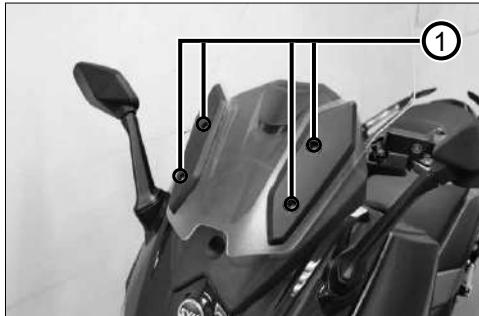


Die Schraube **E** drehen, um die Leuchtweite des Abblendlichtes einzustellen.

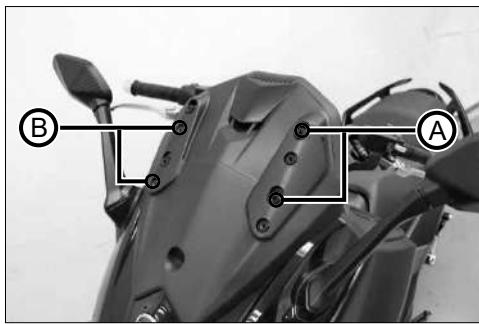
Die Schrauben **F** drehen, um die Leuchtweite der Fernscheinwerfer einzustellen.

ACHTUNG

- Die gesetzlichen Regulierungen zur Leuchtweiteinstellung sind zu beachten.
- Kontaktieren Sie eine **SYM**-Vertragshändler, um den Scheinwerfer korrekt einstellen zu lassen.

Windschild

Die 4 Schrauben **1** entfernen und das Windschild abnehmen.



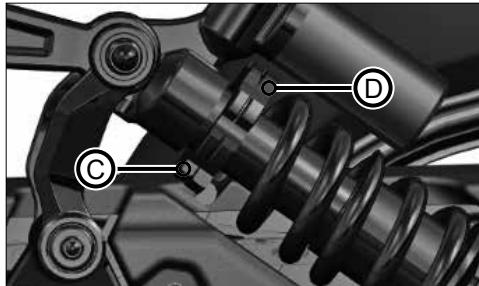
Das Windschild an der oberen Position **A** oder unteren Position **B** montieren.

Die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

■ Anzugsdrehmoment: 12 Nm

☞ ACHTUNG

- Wenn Ihnen die erforderliche Erfahrung oder Qualifikation fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren **SYM**-Vertragshändler, um die Anpassung durchführen zu lassen.

Federbeinvorspannung

- Die Kontermutter **C** mit dem Hakenschlüssel aus dem Bordwerkzeug lösen.
- Die Mutter **D** nach unten drehen, um die Federbeinvorspannung zu erhöhen.
- Die Kontermutter **C** wieder festziehen.

**☞ ACHTUNG**

- Die Kontermutter der Federbeinverstellung wieder fest anziehen.

Fahren

Sicherheitshinweise

Fahren Sie immer mit geeigneter Schutzkleidung, tragen Sie einen geprüften Schutzhelm und schalten Sie das Licht ein.

Beachten Sie die Verkehrsschilder, -hinweise und -gesetze. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und fahren Sie immer vorausschauend.

⚠️ WARNUNG

- Manipulationen oder Veränderungen können die Leistungsfähigkeit und/oder Sicherheit Ihres Motorrollers beeinflussen.

☞ ACHTUNG

- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeugs beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.

☞ HINWEIS

- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Kontrolle vor Fahrtantritt

⚠️ WARNUNG

- Überprüfen Sie Ihren Motorroller vor jeder Fahrt, auch bei Kurzstrecken.
- Beheben Sie Mängel immer vor der Fahrt.

Element	Prüfhinweise
Motoröl (siehe Seite 34)	Ölstand über Minimum?
Kraftstoff (siehe Seite 18)	Kraftstoffstand und -system dicht?
Bremsen (siehe Seite 35)	Bremsflüssigkeitstand ausreichend? Bremsbeläge nicht verschlissen? Bremssystem dicht? Hebelspiel OK und klarer Druckpunkt?
Reifen (siehe Seite 36)	Luftdruck ausreichend? Profiltiefe ausreichend? Keine Beschädigungen oder Risse vorhanden?
Antriebskette (siehe Seite 37)	Kettenspannung OK? Kette sauber und geschmiert?
Lenkung (siehe Seite 37)	Lenkung leichtgängig? Kein Spiel vorhanden? Keine Vibrationen oder Behinderungen?
Kühlsystem (siehe Seite 35)	Kühlmittelstand über Minimum? Kühlsystem dicht?
Beleuchtung und Signaleinrichtung (siehe Seite 33)	Beleuchtung OK? Hupe und Blinker funktionieren? Scheinwerfereinstellung korrekt?
Schraubverbindungen	Alle Bauteile fest?

Motor starten

Den Motorroller gerade oder auf den Hauptständer stellen. Den Seitenständer einklappen und die Zündung auf "ON" stellen.

Den Motor-Stopp-Schalter auf die Position  stellen und die Vorder- und Hinterradbremse betätigen.

Den Gasgriff schließen und den Starterknopf betätigen.

ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

WARNUNG

- Abgase sind giftig. Starten Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen.

HINWEIS

- Beim Betrieb bei einer Außentemperatur unter 10°C, den Motor für ca. 3-5 Minuten warmlaufen lassen.

Fahren

Die Hinterradbremse betätigen, den Gasgriff ganz schließen und den Motorroller vorsichtig vom Hauptständer nehmen.

Den Gasgriff vorsichtig öffnen, bis die Fliehkräftekupplung eingreift und der Motorroller losfährt.

WARNUNG

- Den Gasgriff vorsichtig öffnen. Der Motorroller könnte sonst unkontrollierbar losfahren.

Einfahren

Während den ersten 1.000 km folgen Sie bitte folgende Hinweise, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrollers zu gewährleisten:

- Vermeiden Sie Vollgasstarts und schnelles Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes bremsen.
- Fahren Sie den Motorroller mit verschiedenen Motorumdrehungen unter den unten empfohlenen Grenzwerten.
- 0 - 1.000 km: Unter 5.500 Umdrehungen pro Minute.
- Vermeiden Sie längere Fahrten bei niedriger Motordrehzahl.
- Fahren Sie vorsichtig.

WARNUNG

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen und Beschleunigen.

Bremsen

Den Gasgriff ganz schließen und die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen, um den kürzesten Bremsweg zu erreichen.

WARNUNG

- Durch die Lastverteilung beim Bremsen wird mehr Bremskraft über das Vorderrad erreicht, dennoch ist es wichtig, vor allem in Gefahrensituationen, immer beide Bremsen zu betätigen. Nur so kann ein möglichst kurzer Bremsweg erreicht werden.

Dieser Motorroller ist mit einem ABS-Bremssystem ausgestattet. Das ABS-Bremssystem wurde entwickelt, um das Blockieren der Räder beim Bremsen bei Geradeausfahrten zu verhindern. Das ABS-Bremssystem reguliert automatisch die Bremskraft, wenn die Räder zum Blockieren neigen und sorgt für eine stabile Lenkung beim Bremsen.

WARNUNG

- ABS kann nicht alle Straßenverhältnisse, Fehleinschätzungen oder unsachgemäßes Bremsen kompensieren. Sie müssen das Fahrzeug mit der gleichen Sorgfalt, wie Fahrzeuge ohne ABS betreiben.
- ABS ist nicht dafür ausgelegt, den Bremsweg zu verkürzen. Auf lockeren, unebenen Oberflächen oder bergab, kann der Anhalteweg des Fahrzeuges mit ABS länger sein als die eines gleichwertigen Fahrzeuges ohne ABS. Fahren Sie besonders vorsichtig in solchen Gebieten.
- ABS hilft das Blockieren der Räder während der Geradeausfahrt zu verhindern, allerdings kann es nicht den Radschlupf in Kurvenfahrten kontrollieren. Beim Fahren in Kurven, bremsen Sie vorsichtig und reduzieren Sie vorab Ihre Geschwindigkeit.
- Das Steuergerät des ABS vergleicht die Radumdrehzahl der einzelnen Räder untereinander. Bei Verwendung falscher Rad-/Reifenkombinationen kann es zu Fehlinformationen des Steuergerätes kommen und evtl. die Funktion des ABS beeinflussen.

Sicheres Parken des Motorrollers

Den Motorroller immer auf ebenem und festem Untergrund abstellen. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden und das Parken erlaubt ist. Stellen Sie den Motorroller möglichst auf den Hauptständer (siehe [Seite 18](#)).

☞ ACHTUNG

- Sichern Sie Ihren Motorroller immer gegen unbefugten Zugriff.
- Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihren Motorroller parken (siehe [Seite 17](#)).

⚠ VORSICHT

- Um Verbrennungen durch heiße Bauteile zu vermeiden, den Motorroller möglichst fern von Fußgängern und Kindern abstellen.

Tanken

Siehe [Seite 18](#)

Fehlerdiagnose

Motor startet nicht

Wenn der Motor nicht startet, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Zündung eingeschaltet, Motor-Stopp-Schalter auf der Position  geschaltet und die Bremse betätigt?
- Seitenständer eingeklappt?
- Kraftstoffstand ausreichend?
- Leuchtet eine Kontrollleuchte in der Multi-Funktionsanzeige auf?
- Beleuchtung und Hupe auf Funktion prüfen, evtl. ist eine Sicherung durchgebrannt (siehe [Seite 33](#))?

Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler, wenn der Motor immer noch nicht startet, wenn Sie die Punkte überprüft haben.

☞ ACHTUNG

- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorroller führen.

Kontrollleuchte leuchtet auf

Siehe [Seite 22](#)

Wartung

Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach (siehe [Seite 17](#)). Das Bordwerkzeug umfasst folgende Werkzeuge:

- 10x12 mm Maulschlüssel
- Hakenschlüssel (zur Federbeinverstellung)
- Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
- Griff für Schraubendreher
- Verlängerung
- 3 mm Innensechskantschlüssel
- T20 TORX-Schlüssel

Schmierstellen

Die unten aufgeführten Drehpunkte, gemäß dem Wartungsplan (siehe [Seite 45](#)), nach Regenfahrten oder dem Waschen. Reinigen Sierostige Stellen und entfernen Sie überschüssiges Öl oder Fett. Verwenden Sie nur empfohlene

MOTUL-Schmierstoffe (siehe [Seite 27](#)).

- Drehpunkt des Seitenständer
- Drehpunkt des Hauptständer
- Vorderer/hinterer Bremshebel
- Gaszüge
- Handbremszug

Batterie

Dieser Motorroller ist mit einer versiegelten Batterie ausgestattet. Es ist nicht notwendig, den Elektrolytstand zu überprüfen oder destilliertes Wasser hinzuzufügen. Die Batterie befindet sich hinter der vorderen rechten Verkleidung **A**.



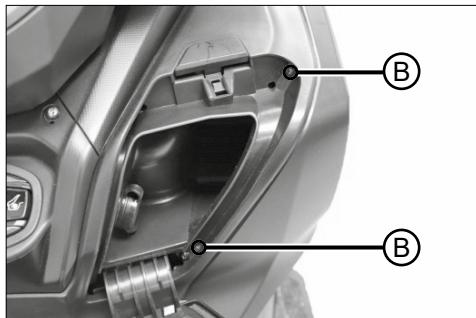
⚠️ WARENUNG

- Batteriesäure ist giftig und gefährlich, da diese Schwefelsäure enthält, die schwere Schäden verursachen kann. Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt oder Ihrer Kleidung.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit einer Batterie arbeiten.
- Eine Batterie erzeugt explosives Wasserstoffgas.
- Halten Sie Funken und Flammen von der Batterie fern und sorgen Sie für eine gute Belüftung beim Ladevorgang.
- Halten Sie Kinder von der Batterie fern.

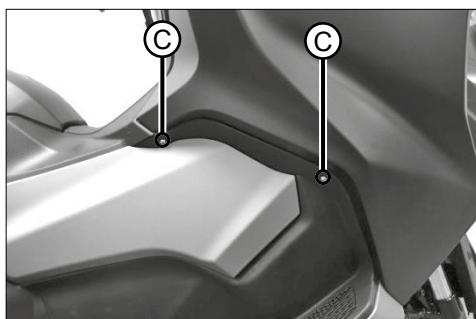
⚠️ ACHTUNG

- Laden Sie die Batterie mit einem geeignetem Ladegerät auf, wenn nötig.
- Beachten Sie den maximalen Ladestrom und Ladedauer. Das Überladen der Batterie kann deren Lebensdauer verkürzen.

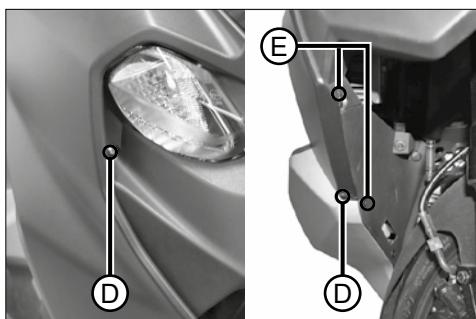
Batterie ausbauen



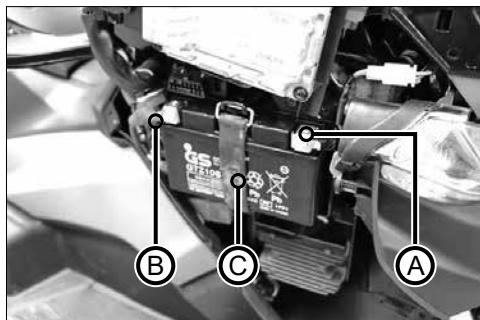
Das rechte Staufach öffnen und die beiden Schrauben **B** entfernen.



Die beiden Schrauben **C** auf der Rückseite der vorderen rechten Verkleidung entfernen.



Die 2 Schrauben **D** und Plastikpins **E** auf der Vorderseite der vorderen rechten Verkleidung entfernen.



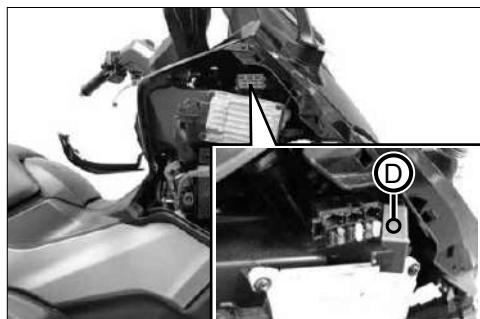
Zuerst das Minuskabel **A** und anschließend das Pluskabel **B** trennen.

Das Batteriehalteband **C** aushängen und die Batterie ausbauen.

Die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Batterietyp: TTZ-10S

Sicherungen



Die rechte Seitenverkleidung demontieren (siehe [Seite 32](#)).

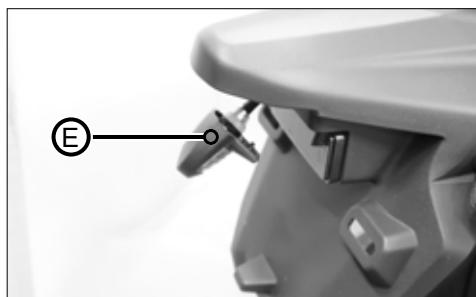
Die Abdeckung des Sicherungskastens **D** öffnen und die Sicherungen überprüfen.

☞ ACHTUNG

- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorroller führen.

Ersetzen von Leuchtmitteln

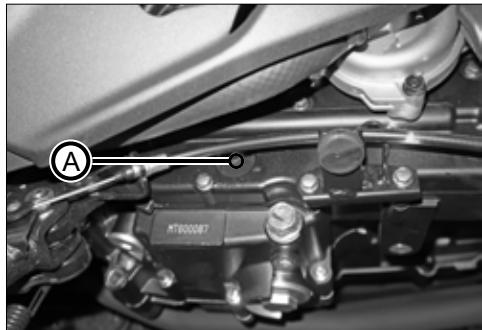
Dieser Motorroller ist fast ausschließlich mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Wenden Sie sich bitte an einen **SYM**-Vertragshändler, um die Leuchtmittel ersetzen zu lassen.



Die Kennzeichenbeleuchtung **E** demontieren. Die Fassung aus der Kennzeichenbeleuchtung herausnehmen und das Leuchtmittel ersetzen und die Fassung wieder einsetzen.

Kennzeichenbeleuchtung: W5W (12V 5W)

Motorölkontrolle



- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Ölstand am Schauglas **A** ablesen.
- Der Ölstand sollte sich zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Den Motorölstand immer bei betriebswarmem Motor überprüfen.
- Nach dem Abstellen des Motors 1 Minute warten, bevor der Ölstand abgelesen wird.
- Den Motorölstand alle 1.000 km überprüfen.



Ölstand an oder unter der **MIN**-Markierung:

- Den Motorölstand über den Öleinfüllstutzen **B** auffüllen.

Ölstand über der **MAX**-Markierung:

- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Fachhändler um den Ölstand unter die **MAX**-Markierung korrigieren zu lassen.

Motorölwechsel

ACHTUNG

- Der Motorölwechsel sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Motoröl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

ACHTUNG

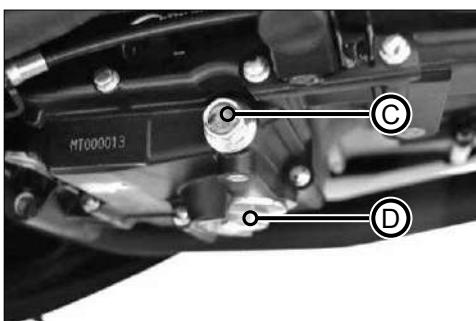
- Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser (siehe [Seite 27](#)).
- SYM** empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:
MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2
MOTUL 7100 4T 10W-40
MOTUL 5100 4T 10W-40

Motorölfüllmenge:

Bei Motorölwechsel: 2,7 l
 Bei Motoröl- und Filterwechsel: 2,9 l
 Bei Motorüberholung: 3,5 l

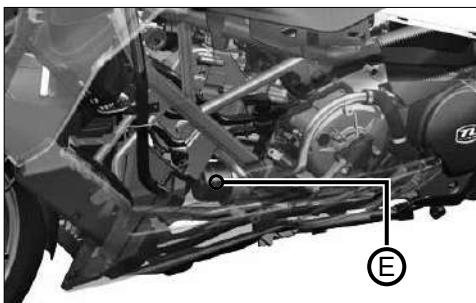
Anzugsdrehmoment:

Ölablassschraube: 42 Nm
 Ölfilterpatrone (Papier): 18 Nm
 Ölfiltersieb: 17 Nm



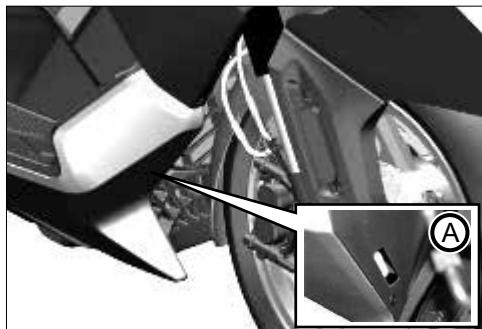
C Ölablassschraube

D Ölfiltersieb



E Ölfilterpatrone (Papier)

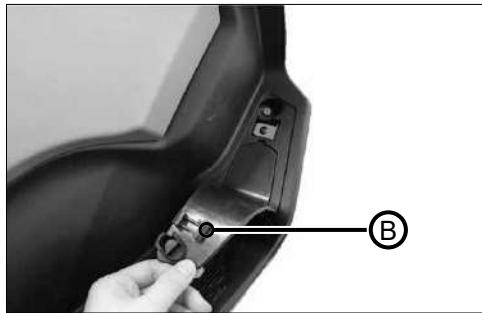
Kühlsystem



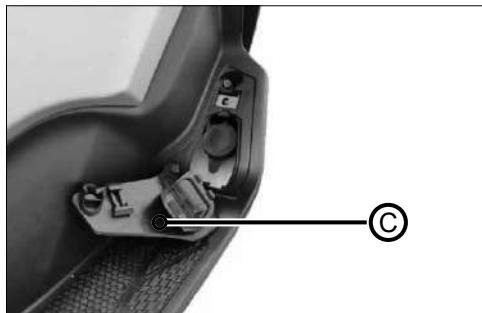
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Flüssigkeitsstand am Ausgleichsbehälter **A** ablesen.
- Der Flüssigkeitsstand sollte sich zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Den Motorölstand immer bei kaltem Motor überprüfen.



Die rechte obere Fußmatte **B** abnehmen.



- Die Wartungsabdeckung **C** abnehmen.
- Die Kappe des Reservetanks **D** abnehmen und Kühlflüssigkeit nachfüllen.

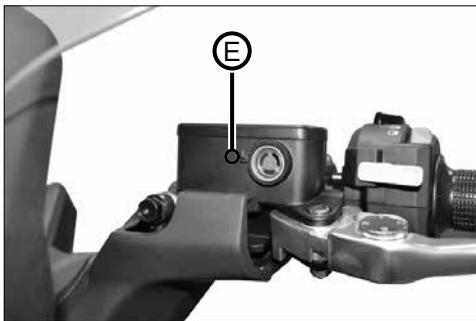
HINWEIS

- Verwenden Sie ausschließlich empfohlenes Kühlmittel (siehe [Seite 27](#)).
- In Ausnahmefällen, können Sie das Kühlsystem auch mit destilliertem Wasser nachfüllen. Prüfen Sie anschließend den Frostschutz.

VORSICHT

- Kühlmittel ist heiß, wenn der Motor warm ist. Den Motor abkühlen lassen, bevor Sie das Kühlsystem überprüfen.

Bremssystem



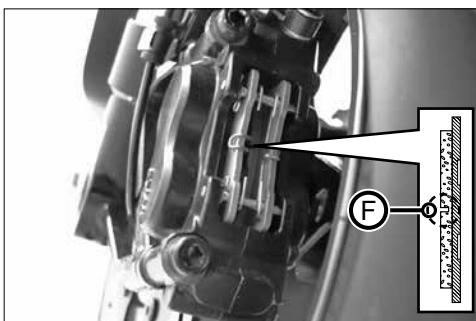
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen und den Ausgleichsbehälter **E** horizontal ausrichten.
- Den Flüssigkeitsstand am Schauglas ablesen.
- Der Flüssigkeitsstand muss sich über der **L**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur DOT4 Bremsflüssigkeit (siehe [Seite 27](#)).
- Der Bremsflüssigkeitsstand sinkt durch den Verschleiß der Bremsbeläge.

VORSICHT

- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand unter der **L**-Markierung befindet.



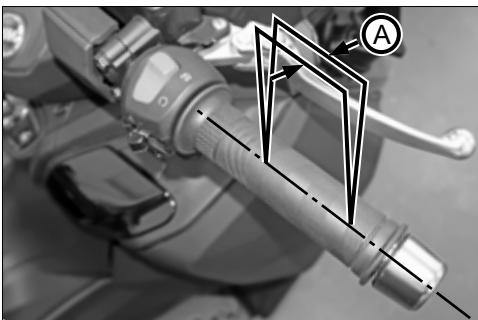
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Bremsbelagverschleiß der Vorder- und Hinterradbeläge prüfen.
- Die Verschleißmarkierung (Nut) **F** sollte deutlich sichtbar sein.

⚠️ **WARNUNG**

- Verschlissene Bremsbeläge können zur Verschlechterung oder zum Ausfall der Bremsanlage führen.
- Lassen Sie die Bremsbeläge von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und ggf. ersetzen.
- Die Bremsbeläge immer als Paar ersetzen.



Gasgriffspiel



Den Gasgriff öffnen und schließen und auf Leichtgängig- und Freigängigkeit prüfen.
Das freie Spiel **A** des Gasgriffes prüfen.

Gasgriffspiel: 2–6 mm

⚠️ **WARNUNG**

- Lassen Sie das Gasgriffspiel von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und einstellen.

Reifenluftdruck prüfen

☞ **HINWEIS**

- Den Reifenluftdruck immer bei kalten Reifen überprüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich geeichte Luftdruckprüfer.

Reifenluftdruck:

Vorne: 2,3 bar (32 psi)

Hinten: 2,8 bar (39 psi)

Reifengröße:

Vorne: 120/70 R15 56H

Hinten: 160/60 R15 67H

Serienbereifung:

MAXXIS SUPERMAXX S3

Reifenprofil prüfen

Die Reifen vor jeder Fahrt auf Beschädigungen (Risse, Einschnitte, etc.) überprüfen.

Die Reifenprofiltiefe an mehreren Stellen am Reifen messen. Unterschreitet die Reifenprofiltiefe das gesetzliche Mindestmaß, ist der Reifen umgehend zu ersetzen.

Mindestprofiltiefe für Deutschland: 1,6 mm

☞ **HINWEIS**

- Wenden Sie sich vor allem in den Sommermonaten rechtzeitig an Ihren **SYM**-Vertragshändler für einen neuen Reifen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.
- Der TWI-Index (Mindestprofiltiefe des Herstellers) liegt meist unter der gesetzlich vorgeschriebenen Verschleißgrenze.

⚠️ **WARNUNG**

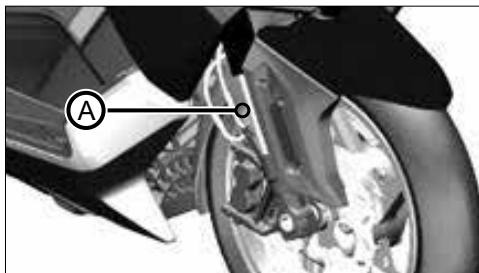
- Den Reifen ersetzen, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Verschleißgrenze oder der TWI-Index erreicht wurde (je nachdem welches zuerst eintritt).
- Reifen mit zu geringem Profil können zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.

⚠️ **WARNUNG**

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes bremsen und beschleunigen.



Vorderradaufhängung prüfen



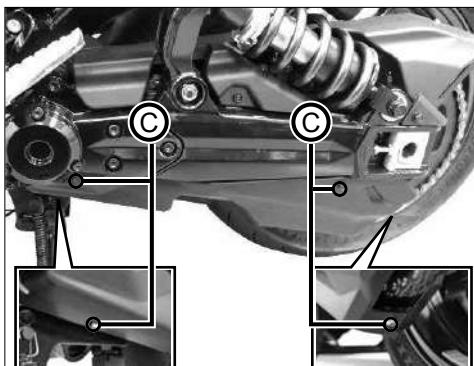
- Den Lenker mehrfach nach unten drücken und das Lenkkopflager und die Vorderradgabel auf Geräusche prüfen.
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Das Vorderrad entlasten und die Lenkung nach rechts und links bewegen. Dabei darauf achten, dass die Lenkung leichtgängig und gleichmäßig gedreht werden kann.
- Die Vorderradgabel **A** auf Undichtigkeiten prüfen.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.

⚠️ WARNUNG

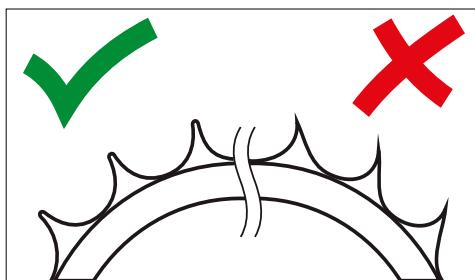
- Eine lockere oder klemmende Hinterradaufhängung kann zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.

Antriebskette prüfen

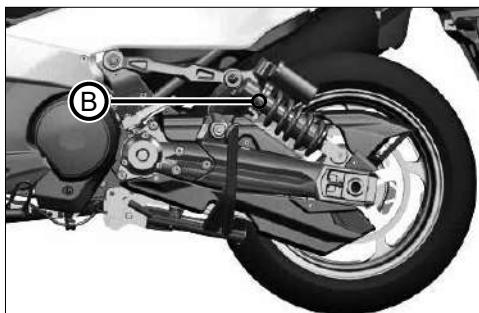
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.



- Die 4 Schrauben **C** der Kettenabdeckung entfernen und die Abdeckung abnehmen.



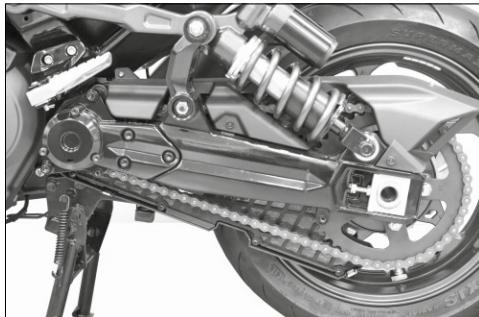
Hinterradaufhängung prüfen



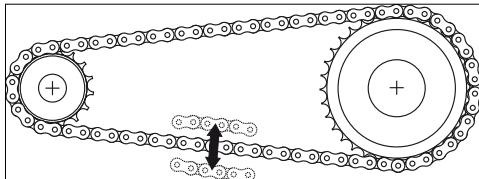
- Mehrfach auf die Sitzbank drücken und die Hinterradaufhängung auf Geräusche prüfen.
- Das Federbein **B** auf Undichtigkeiten prüfen.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.
- Das Federbein der Zuladung (z.B. bei Urlaubsfahrten oder Fahrten mit/ohne Sozus) anpassen (siehe [Seite 28](#)).

⚠️ WARNUNG

- Lassen Sie die Kette und Kettenräder von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und austauschen.
- Verschlissene Ketten können reißen und das Hinterrad blockieren. Lassen Sie die Kette daher immer rechtzeitig ersetzen.



- Das Hinterrad drehen und den Kettendurchhang an mehreren Stellen prüfen, um den geringsten Kettendurchhang zu finden.



Kettendurchhang: 10–15 mm

- Die Kette mit empfohlenen Ketten spray schmieren (siehe [Seite 27](#)).
- Die Kettenabdeckung aufsetzen und die 4 Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

■ Anzugsdrehmoment:

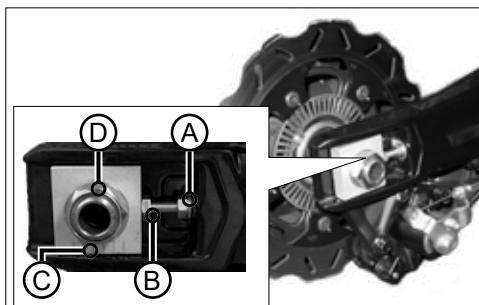
Kettenabdeckung: 12 Nm

☞ HINWEIS

- Die Kette vor dem Schmieren von Staub und Ablagerungen mit empfohlenem Kettenreiniger und einem fusselfreien Tuch reinigen.
- Die Kette vor dem Schmieren trocken lassen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Herstellers.

Antriebskette einstellen

- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.



- Die Kontermutter **A** der Einstellschraube **B** auf beiden Seiten lösen.
- Die Steckachse **C** lösen und durch drehen der Einstellschrauben **B** den Kettendurchhang einstellen. Darauf achten, dass die Markierung auf dem Einsteller **D** gleich ausgerichtet sind.
- Die Mutter der Steckachse **C** mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen und die Einstellungen erneut prüfen.
- Die Kontermuttern **B** festziehen.

■ Anzugsdrehmoment:

Hinterachsnummer: 160 Nm

Kontermutter: 12 Nm

⚠ WARNUNG

- Falscher Kettendurchhang kann die Kette beschädigen oder die Kette kann abspringen.
- Gerissene oder abgesprungene Ketten können das Hinterrad blockieren, was zum Verlust über die Kontrolle des Motorrollers führt.

Zündkerze prüfen



- Wir empfehlen, die Zündkerzen von einem **SYM**-Vertragshändler überprüfen zu lassen.
- Vor der Demontage, die Zündkerzenbohrung von Staub und Schmutz reinigen.
- Die Zündkerzen ausbauen und überprüfen.
- Die Zündkerze reinigen und den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre überprüfen.
- Die Zündkerzen nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 45](#)).

Empfohlene Zündkerze: NGK CPR7EA-9

Elektrodenabstand: 0,8–0,9 mm

☒ Anzugsdrehmoment: 12 Nm

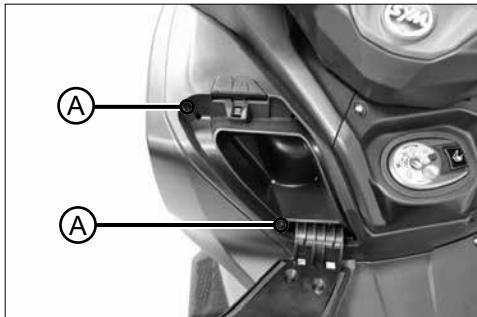
⚠ VORSICHT

- Den Elektrodenabstand vorsichtig biegen. Niemals auf die Zündkerze klopfen oder die Zündkerze fallen lassen.

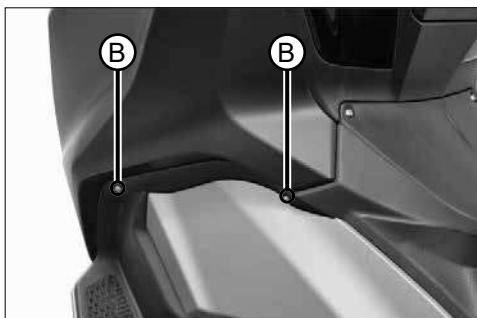
⚠ WARNUNG

- Die Zündkerze sorgfältig einbauen, um das Gewinde im Motor nicht beschädigen.
- Zündkerzen immer mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

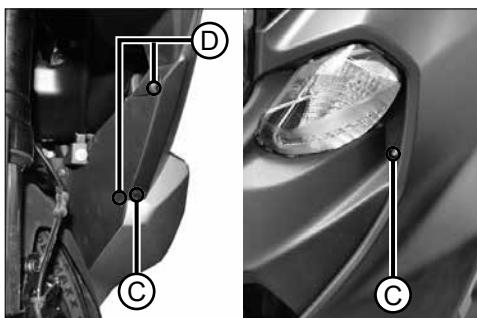
Luftfilter prüfen



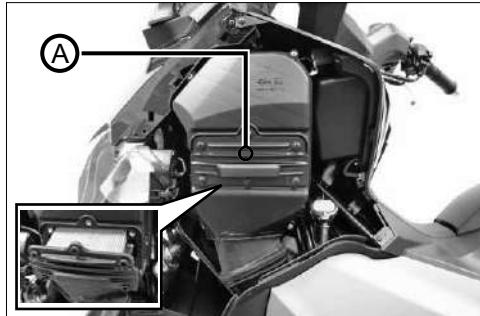
- Das linke Staufach öffnen und die beiden Schrauben **A** entfernen.



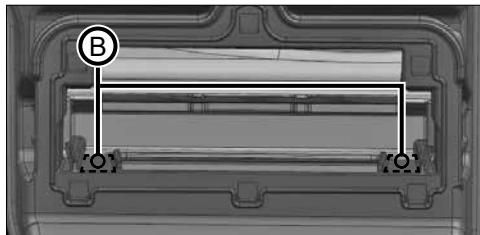
- Die beiden Schrauben **B** auf der Rückseite der vorderen, linken Verkleidung entfernen.



- Die 2 Schrauben **C** und Plastikpins **D** auf der Vorderseite der vorderen, linken Verkleidung entfernen.



- Die 6 Schrauben der Abdeckung **A** des Luftfilterelements entfernen und das Luftfilterelement herausnehmen.



- Die Führungsschienen **B** des Luftfilters mit einem fusselfreien Tuch, vor dem Einsetzen des Luftfilters, reinigen.

☞ ACHTUNG

- Den Luftfiltereinsatz nicht mit Flüssigkeiten oder Reiniger in Berührung bringen.
- Den Luftfilter nicht mit Druckluft reinigen. Grobe Verschmutzungen abklopfen und den Filter ersetzen, wenn dieser stark verschmutzt ist.

☞ HINWEIS

- Den Luftfiltereinsatz von einem **SYM**-Vertrags-händler kontrollieren und ersetzen lassen.
- Den Luftfilter nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 45](#)).
- Den Luftfilter häufiger kontrollieren und ersetzen, wenn der Motorroller häufig unter staubigen Bedingungen eingesetzt wird.
- Den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Reinigung und Überwinterung

Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

- Prüfung vor Fahrtantritt
- Inspektions- und Wartungsintervalle
- Reinigung des Fahrzeugs
- Längere Nichtbenutzung

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie und der Vergaser besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Der Kraftstoff im Vergaser sollte vollständig abgelassen werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruk können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

☞ HINWEIS

- Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Motorroller reinigen

Den Motorroller vollständig abkühlen lassen und auf einem geeigneten Waschplatz auf den Hauptständer stellen. Wir empfehlen, die Öffnung der Auspuffanlage und das Zündschloss zu verschließen.

- Den Motorroller mit kaltem Wasser abwaschen und die groben Schmutzrückstände entfernen.
- Den Motorroller mit einem milden Reinigungsmittel z.B. **MOTUL** Moto Wash (siehe [Seite 27](#)) reinigen.
- Den Motorroller mit klarem Wasser abwaschen und trocknen.
- Empfindliche Bauteile (z.B. Kühlerrippen) mit einem sanften Wasserstrahl reinigen.
- Empfindliche Bauteile nach dem Waschen mit Korrosionsschutzmittel behandeln und die Kette schmieren.

ACHTUNG

- Ungeeignete Reinigungsmittel können Bauteile beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Kalt-, Alkohol- oder Lösungsmittelhaltige Reiniger.
- Reiniger niemals unter direkter Sonneneinstrahlung verwenden.
- Beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Reinigers.

VORSICHT

- Der Boden und/oder Motorroller können rutschig sein. Tragen Sie geeignete Schuhe und gehen Sie vorsichtig. Sturzgefahr.

WARNUNG

- Die Bremsleistung kann durch Feuchtigkeit auf den Bremsbelägen und -scheiben beeinträchtigt sein. Fahren Sie vorsichtig nach dem Waschen und bremsen Sie rechtzeitig.

Motorroller winterfest machen

- Den Motorroller auf Beschädigungen, austehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 29](#)).
- Den Motorroller waschen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Empfindliche Bauteile mit Korrosionsschutz behandeln und Schmier- und Drehpunkte ölen.
- Den Kraftstofftank vollständig auffüllen (siehe [Seite 18](#)).
- Die Batterie ausbauen (siehe [Seite 32](#)).
- Den Motorroller in einem trockenen und geschützten Raum abstellen. Wenn möglich, die Räder entlasten.

Motorroller wieder in Betrieb nehmen

- Motorroller reinigen und evtl. Korrosionsschutzmittel entfernen.
- Die Batterie einbauen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Den Motorroller auf Beschädigungen, austehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 29](#)).

Technische Daten

Abmessungen/ Gewichte	Länge	2.215 mm	
	Breite	800 mm	
	Höhe	1.442 mm	
	Radstand	1.543 mm	
	Bodenfreiheit	145 mm	
	Leergewicht (fahrbereit)	223 kg	
	Zul. Gesamtgewicht	413 kg	
	Kühlsysteminhalt	1,3 l	
	Kraftstofftankinhalt	12,5 l (davon 2,2 l Reserve)	
Fahrwerk/ Bremsen	Rahmen	Stahlrohrramen	
	Vorderradaufhängung	Upside-Down-Gabel (Ø 41 mm)	
	Hinterradaufhängung	Multi-link, Zentralfederbein (Federvorspannung einstellbar)	
	Bereifung vorne	120/70R15 M/C 56H (2,3 bar)	
	Bereifung hinten	160/60-15 M/C 67H (2,8 bar)	
	Vorderradbremse	ABS-Scheibenbremse (2x Ø 275 mm)	
	Hinterradbremse	ABS-Scheibenbremse (Ø 275 mm)	
Motor	Nachlaufwinkel	25°	
	Typ	2-Zylinder, 4-Takt, Flüssigkeitsgekühlt, 8 Ventile	
	Leerlaufdrehzahl	1.300 U/Min ±150	
	Bohrung x Hub	65,0 x 70,0 mm	
	Hubraum	465 cm³	
	Verdichtungsverhältnis	10,8 : 1 ±0,2	
	Zündkerze	NGK, CPR7EA-9	
	Motorölfüllmenge	bei Überholung	3,5 l
		bei Ölwechsel ohne Filter	2,7 l
		bei Ölwechsel mit Filter	2,9 l
	Motorölspezifikation	SAE 10W40, API SM, JASO MA2	
	Max. Leistung	30,0 kW / 6.750 U/min	
	Max. Drehmoment	42,5 Nm / 6.250 U/min	
Antriebsstrang	Kupplung	Mehrscheiben, Ölbadkupplung	
	Getriebe (primär)	CVT-Getriebe	
	Getriebe (sekundär)	Kette	
	Gesamtübersetzung	5,21 - 6,64	

Elektrische Ausrüstung	Hauptscheinwerfer	LED
	Rücklicht	LED
	Blinker	LED
	Kennzeichenbeleuchtung	W5W, 12V 5W
	Batterie	TTZ-10S (12V 8,6Ah)
Abgasemissionen	Abgasnorm	Euro 4
	Kraftstoffverbrauch	4,2 l / 100 km
	CO ₂ -Emissionen	97 g/km

Service

Allgemeine Hinweise

In diesem Kapitel werden einfache Wartungs- und Einstellarbeiten erklärt. Die regelmäßigen Wartungsintervalle sind im Wartungsplan aufgeführt, um Ihren Motorroller in gutem Zustand zu halten und die Luftverschmutzung zu reduzieren. Die Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Motorroller vor jeder Fahrt überprüfen und die Kontrollen vor Fahrtantritt (siehe [Seite 29](#)) durchführen.

HINWEIS

- Die erste Wartung ist sehr wichtig, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrollers zu gewährleisten.

ACHTUNG

- Wenn Ihnen die erforderliche Erfahrung oder Qualifikation fehlt, wenden Sie sich für Fragen bitte an Ihren **SYM**-Vertragshändler.

Übergabe-Inspektion

Nach dem Zusammenbau/Aufbau gemäß der Herstellervorgaben sind vor der Auslieferung nachstehende Arbeiten durchzuführen:

- Achtung! Immer vor Auslieferung sämtliche Ölstände prüfen und ggf. korrigieren
- Kraftstofftank mit vorgeschriebenem Kraftstoff befüllen
- Schwimmerkammern der Vergaser entleeren
- Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit prüfen
- Kühlsysteme auf Dichtigkeit und Flüssigkeitsstand prüfen
- Zündzeitpunkt prüfen, ggf. einstellen
- Verlegung der Bowdenzüge und Wellen überprüfen
- Seilzüge und Gestänge einstellen
- Kupplungszug und Druckschnecke einstellen
- Batterie mit Säure befüllen und aufladen
- Verlegung des Batterieentlüftungsschlauches prüfen
- Elektrik und Beleuchtungsanlage auf Funktion und Einstellung prüfen, ggf. Einstellung korrigieren
- Lenkkopflagereinstellung prüfen
- Speichenspannung bei Drahtspeichenrädern prüfen
- Antriebsketten-/Antriebsriemenspannung bei belastetem Fahrzeug prüfen
- Reifenluftdruck auf vorgeschriebenen Wert prüfen
- Einstellung der Dämpfung, Federvorspannung der Telegabel und der hinteren Federbeine, sowie ggf. Gabelluftdruck mitprüfen
- Seitenständer Funktionsprüfung
- Bremsscheiben entfetten
- Bremsfunktion prüfen
- Bei Trommelbremsen Betätigung einstellen
- Alle Schraubverbindungen auf Anzugsdrehmoment prüfen
- Fahrzeug- bzw. Bedienungsanleitung auf eventuelle Änderungen, gemäß der technischen Informationen von **SYM** überprüfen
- Bei der Probefahrt überprüfen:
 - Leichtgängigkeit der Bedienungselemente
 - Betätigung und Funktion des Getriebes
 - Funktion des Motors
 - Fahrwerkseigenschaften
 - Funktion der Bremsanlagen
- Nach der Probefahrt kontrollieren:
 - Ölstand
 - Motorschmiersystem, Kraftstoffanlage, Kühlsysteme und hydraul. Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen

Wartungsplan

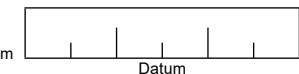
Pos.	Prüfpunkt	Kilometer	1.000	10.000	20.000	30.000	40.000	Min. 1x jährlich	Ref. Seite
1	Luftfilterelement			R	R	R	R		37
2	CVT-Luftfilterelement				R		R		
3	Motoröl	R	R	R	R	R	R		34
4	Ölfilter (Sieb)	C	C	C	C	C	C		
5	Ölfilter (Papierfilter)	R	R	R	R	R	R		
6	Motorgehäuse auf Dichtigkeit	I	I	I	I	I	I		
7	Antriebsriemen			R			R		
8	Antriebsriemen, -rollen und Variomatik			I			I		
9	Antriebskette		I/L	I/L	I/L	I/L	I/L		37
			Alle 500 km reinigen und schmieren, alle 1.000 km einstellen					I/L	
10	Antriebskette, Kettenräder, Kettenschleifer			Alle 10.000 km überprüfen, ersetzen wenn nötig					
11	Bereifung und Reifenluftdruck	I	I	I	I	I	I		36
12	Ventilspiel				I				
13	Zündkerze		I/R	I/R	I/R	I/R			39
14	Batterie	I	I	I	I	I	I		32
15	Drosselklappe (Einstellung und Freigängigkeit)	I	I	I	I	I	I		
16	Leerlaufdrehzahl	I	I	I	I	I			
17	Kraftstoffleitungen und -filter	I	I	I	I	I			35
		Kraftstoffleitungen alle 5 Jahre ersetzen					I		
18	Kühlflüssigkeit	I	I	I	I	I			35
		Alle 3 Jahre ersetzen					I		
19	Kühlsystem und -leitungen	I	I	I	I	I	I		
20	Bremssystem, -leitungen, -beläge	I	I	I	I	I			35
		Bremsleitungen alle 4 Jahre oder 60.000 km ersetzen					I		
21	Bremsflüssigkeit	I	I	I	I/R	I			37
		Alle 2 Jahre oder 30.000 km ersetzen					I		
22	Lenkung und Lagerung	I	I	L	I	L	I		37
23	Vorder- und Hinterradaufhängung	I	I	L	I	L			
24	Haupt-/Seitenständer	I/L	I/L	I/L	I/L	I/L	I/L		20
25	Abgas- und Kraftstoffemissions-systeme		I	I	I	I	I		
26	Lichtanlage, Einstellung und Funktion	I	I	I	I	I	I		
27	Wichtige Schraubverbindungen	I	I	I	I	I	I		

I = Prüfen, reinigen ggf. einstellen, R = Ersetzen, C = Reinigen (Ersetzen, wenn nötig), L = Schmieren

Wartungen nach Herstellervorgaben

Übergabe-Inspektion

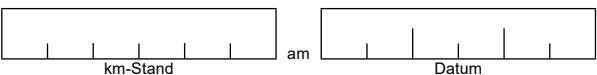
Der Zusammenbau / Aufbau des Fahrzeuges erfolgte gemäß der Herstellervorgaben. Die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile wird hier ausdrücklich bestätigt.

am 

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

1. Wartung

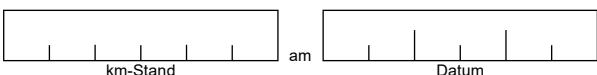
Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

2. Wartung

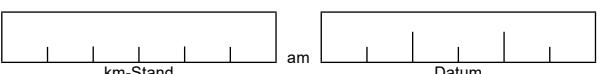
Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

3. Wartung

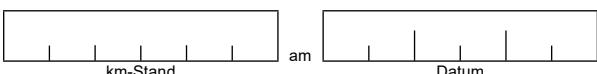
Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

4. Wartung

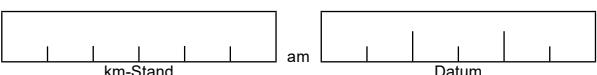
Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

5. Wartung

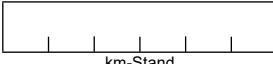
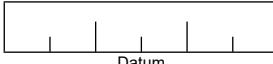
Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

6. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

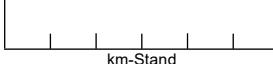
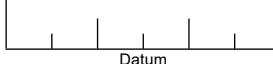
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

7. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

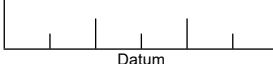
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

8. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

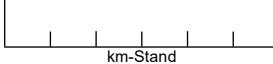
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

9. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

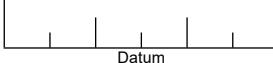
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

10. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

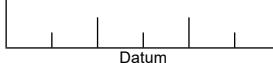
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

11. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

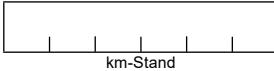
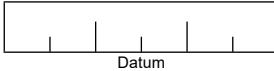
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

12. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

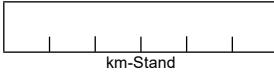
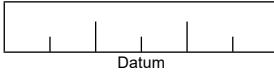
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

13. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

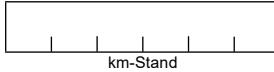
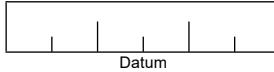
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

14. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

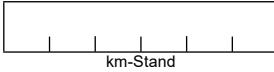
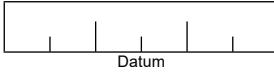
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

15. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

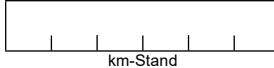
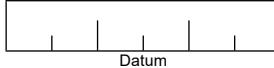
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

16. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

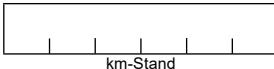
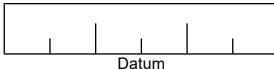
bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

17. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei  am 

km-Stand Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten

Sanyang Deutschland GmbH

Opelstraße 13

D-64546 Mörfelden-Walldorf

T +49 6105 - 406 37 00

F +49 6105 - 406 37 26

E info@sym-motor.de

W www.sym-motor.de



SYM